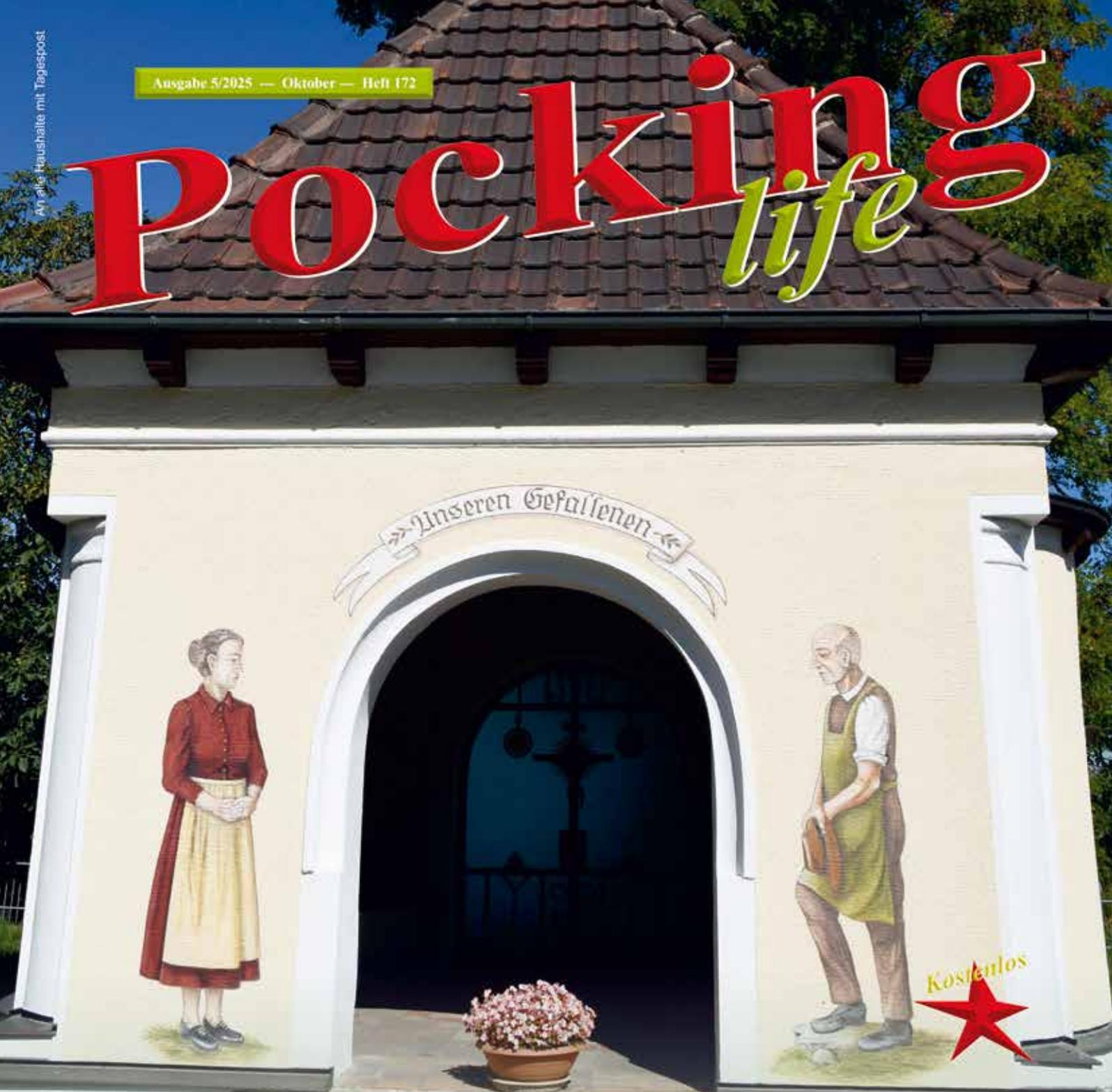


# Pocking life





**PARKWOHNSTIFT**  
— Ein Haus der Hans Lindner Stiftung —

## Winterzauber im PARKWOHNSTIFT Tettenweis

*Musik und Lichterglanz  
Kulinarisches Angebot  
Kunsthandwerkliche Aussteller*

**22. und 23. November 2025, ab 13:30 Uhr**

PARKWOHNSTIFT Tettenweis | Hauptstraße 2 | 94167 Tettenweis | [www.parkwohnstift.com](http://www.parkwohnstift.com)



Gesundheits  
region<sup>plus</sup>  
Passauer Land



### Sturzprophylaxe-Training

**Termine: Immer montags,  
06.10.2025, 13.10.2025, 20.10.2025, 27.10.2025**  
Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr  
Ort: Im Haus an der Rott, Pocking, Tettenweiser Str. 28  
Trainerin: Gerlinde Kaupa

**Die Teilnahme ist kostenlos.  
Alle Teilnehmer sollten ein Handtuch und eine Flasche  
Wasser mitbringen.**

Infos / Anmeldung: [kaupa@t-online.de](mailto:kaupa@t-online.de)  
0160 833 08 22



## Einladung zur MODENSCHAU

der *Gute(n)*  
Gelegenheit

**So, 5. Okt. 2025**  
**Stadthalle Pocking**

**ab 13:00 Uhr**

Einstimmung bei Kaffee & Kuchen

**14:00 - 16:00 Uhr**

**Pockinger Models präsentieren auf dem Laufsteg eine  
vielfältige Auswahl an Herbst- und Wintermode, eleganten  
Outfits, stilvollen Accessoires sowie passender Kleidung  
für alle Generationen.**

Alle gezeigten Stücke stammen aus unserem Nachhaltigkeitsladen  
„Die Gute Gelegenheit“ – gespendete Kleidung, Schuhe, Geschirr und Deko,  
die wir zu kleinen Preisen weitergeben. Der Erlös kommt Kindern,  
Jugendlichen, Senioren, sozialen Einrichtungen und Menschen in Not zugute.

**Freuen Sie sich auf Mode mit Herz, nachhaltige Ideen und  
einen Nachmittag, der verbindet!**

**Eintritt frei – wir freuen uns auf Sie!**



Gesundheits  
region<sup>plus</sup>  
Passauer Land



### Männer an den Herd - Kochkurs für Männer

**Termine: 02.10.25, 06.11.25, 04.12.2025**  
Beginn: 10 Uhr  
Ort: Pockinger Hof mit Koch Karl-Heinz Schenk  
Anmeldung erbeten unter [kaupa@t-online.de](http://kaupa@t-online.de) oder Tel.  
01608330822.

Die Teilnahme ist im Rahmen der kommunalen  
Gesundheitsförderung kostenlos.



**Impressum**

**Pocking**  
life

ist ein zweimonatlich erscheinendes Verbrauchermagazin. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte mit Tagespost.

Verteilungsgebiet  
Stadt Pocking und Gemeinde Ruhstorf und Tettenweis (Alle mit Eingemeindungen)

Ausgabe 5/2025  
Heft 172  
Auflage: 7400 Exemplare

Verlag und Anzeigen:



Jägerwirth 131  
94081 Fürstenzell  
[www.graphx-werbestudio.de](http://www.graphx-werbestudio.de)

Tel.: 08502 / 922 305  
E-Mail: [info@pocking-life.de](mailto:info@pocking-life.de)  
[www.pocking-life.de](http://www.pocking-life.de)

Vielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der schriftlichen Genehmigung des Verlages erlaubt. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für eingereichtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen, es wird außerdem das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt und die Gestaltung der Anzeigen ist ausschließlich der Werbende verantwortlich. Satz, Druck und Ausgabebetrag ohne Verbindlichkeit. Gültig ist die aktuelle Anzeigenpreisliste vom 01.12.2024.

**Redaktionsschluss:**  
10. November 2025

**V.i.S.d.P.:**  
Andreas Dumberger

Titelfoto:  
Am Schönburger „Friedens“-Mahnmal wird bald wieder auch der Eggershamer und Kühnhamer Kriegssopfer gedacht (Foto: Nöbauer)

**Liebe Leserinnen und Leser,**

wir alle wünschen uns den



**Ludwig Grasmann SVG-Ehrenvorsitzender**

Seit den ersten Mitgliedstagen 1978 ein Aktivposten in zahlreichen (Funktions-)Ämtern, gut drei Jahrzehnte lang als „Chef“ der ungemein rührigen Leichtathletikabteilung verantwortlich für zahlreiche mustergültig organisierte Landes- und Bezirkstitelkämpfe sowie schließlich rund elf Jahre lang Vorstand der Ruhstorfer Sportvereinigung (SVG): Für „beispielhaftes Engagement“ wurde Ludwig Grasmann zum SVG-Ehrenvorsitzenden berufen.

Hans Nöbauer



Der neue SVG-Ehrenvorsitzende Ludwig Grasmann (3.v.r.) mit Gattin Edith (l. daneben) sowie (v.l.) MdL Christian Lindinger, stv. SVG-Vorsitzende Roswitha Nöbauer und Bürgermeister Andreas Jakob. Von rechts dritter SVG-Vorstand Thomas Krompaß mit dem neu gewählten SVG-Vorstand Johannes Grübl. (Foto: Nöbauer)

berühmten „goldenen Herbst“. Die Natur erstrahlt noch einmal in bunten Farben. Doch auch Nebel und Dunkelheit, Nässe und Kälte gehören dazu.

Fit durch den Herbst heißt da die Devise. Es scheint erwiesen zu sein, dass das, was gute Laune macht, auch unsere Abwehrkräfte in Schwung bringt. Suchen Sie sich ein ruhiges Plätzchen, um in Ihrem neuen „Pocking life“ zu schmökern.

Mit freundlichen und sonnigen Herbstgrüßen

Ihr  
Andreas Dumberger,  
Redakteur und Verleger



**Inhaltsverzeichnis**

Vorwort / Impressum ..... 2  
Italienische Nacht: Pocking genießt das „süße Leben“ ..... 4  
„Ja“ nach ultimativem Belastungstest der Jubel-Wehr ..... 6  
„Unsere Schüler brauchen jemanden, der für sie da ist“ .. 8  
Sommerempfang des Bayerischen Landtags ..... 9  
MSR-Electronic jubelt – und das zurecht! ..... 10  
Fotowettbewerb zum „Tag der Tracht“ ..... 11

**Veranstaltungskalender:**

**Termine Oktober** ..... 12  
**Termine November** ..... 14  
„Monster-Party“: Gaudianer reif für die Insel ..... 16  
Innovation für mehr Sicherheit und Umweltschutz . 17  
Im neuen „Finkennes“ schlagen 54 Kinderherzen ..... 18  
„Pocking Info“ ..... 19  
„Lieber Staub aufwirbeln als Staub ansetzen“ ..... 20  
„Goldenes Hochzeitspaar“ ..... 21  
„Fahr ab – auf Dein Haar“ startet Spendenaktion für das Ronald McDonald Haus .. 21  
Erste „italienische Nacht“ weckt die Lust auf mehr ..... 22  
Die Sparkasse Passau unterstützt die Verkehrswacht ..... 23

**Jeden Mittwoch 10 Uhr** Offener, generationsübergreifender Mittwochs Treff in der Klosterbäckerei Karlstetter

**Jeden Donnerstag im DAS POCKINGER**

10-11 Uhr	Mach mit – bleib fit! Bewegung bei Musik mit viel Spaß	Gerlinde Kaupa
11 Uhr	Sprechstunde bei der Seniorenbeauftragten	Gerlinde Kaupa
14-15:30 Uhr	Strick Cafe	Gerlinde Kaupa
14-15:30	Fröhliche Runde nach Lust und Laune Ratschen und Spaß haben,	Gerlinde Kaupa
14 Uhr	DigiTreff für Sehbehinderte und Blinde	Holger Lang
16 Uhr	DigiTreff	Sebastian Spert
18 Uhr	Vorträge <a href="https://www.daspockinger.de/Veranstaltungen/">https://www.daspockinger.de/Veranstaltungen/</a>	

**Gerlinde Kaupa** Seniorenbeauftragte der Stadt Pocking  
Schlupfinger Str. 21, 94060 Pocking, Mail: [kaupa@t-online.de](mailto:kaupa@t-online.de), Handy: +49 160 8330822



Delikatessen des Südens für Groß bis Klein: So schön kann „Urlaub zuhause“ sein

## Italienische Nacht: Pocking genießt das „süße Leben“

**O**rtszeit-Messung“ Punkt 18 Uhr beim Auftakt einer kurzweiligen „italienischen Pockinger Kultur- und Einkaufsnacht“: Rom „satte 35 Grad“ und Pocking glatte tausend Kilometer nördlicher stattliche



Appetit auf herzhaftere „Italo-Burger“ weckten (v.l.) Bettina, Patricia und Anton Karlstetter von der Pockinger Klosterbäckerei.

„34 Sonnen-Stricherl“. Statt der Ferien-Devise „Ab in den Süden“ kamen in der proppenvollen „Pockinger Schlemmer-, Einkaufs- und Erlebnis-Meile“ rund um die pritschelnde „Stadtplatz-Fontana“ als erlebnisreichem „Vergnügungs“-Park jede Menge Rott-, Inn- und sogar Vilstaler voll auf ihre Event-Kosten.

„Shoppern bis 22 Uhr, nach Herzenslust mediterrane Spezialitäten schlemmen und bis Mitternacht zu temperamentvollem Italo-Klängen prickelnde Spritz-Cocktails genießen: Dieser Mix bildet zur Sommer-Mitte einen wahren Publikums-Magneten voller spürbarer Lebensfreude“, konnte Bürgermeister Franz Krahn dem gastgebenden „Unternehmer“-Verein „Pocking aktiv“ (PA) zum bisher

bestbesuchten „Abend voller Lebensfreude im grün-weiß-rot dekorierten Herzen der Stadt nur vollstens gratulieren“.

Macht ganz Italien zum (inoffiziellen) „Ferragosto“-Nationalfeiertag („Festtag des Kaisers Augustus“) alle Läden dicht, so lautete ganz im Gegensatz dazu das Motto der Pockinger Geschäftswelt „Aufg’sperrt is“ mit satten Preisnachlässen bis 50 Prozent in der Mode-, Schuh-, Sport- und Outdoor-Branche.

Beim „Vorbei-Schlendern“ weckten „Delikatessa del Sud“ den Appetit auf gebackene „Scampi-Calamari fritti“ oder „italienische Chicken-Burger mit Mozzarella, Rucola sowie hausgemachtem Tomaten-Sugo“ in den „National“-Farben. Wer dagegen „herzhaftere Genüsse“ bevorzugte, griff lieber

zu einer „knusprigen Rottaler Kistensau-Bratensemmel mit Kren und Krautsalat“ – ein kühles Bier direkt aus der eiskalten



Mit „Lebensmittel-Farbe“ sprühte Tattoo-Künstler Walter sogar „Gespenster-Motive“ auf ausgestreckte Buben- und Mädels-arme.



„Delicatezza del Sud“ wie knusprige „Scampi fritti“ und „Bruschetta di Parma“ zauberten die Gopperdinger Kurvenwirte backfrisch auf den (Verkaufs-)Tisch.



In der stets dicht belagerten Sparkassen-Hüpfburg ließen zahlreiche Kleine ihrem großen Bewegungsdrang freien Lauf.



Italienische Mode der internationalen Spitzenklasse präsentierte Christine Klappenberger (3.v.r.) von „City Schuh“ beim Pockinger Shopping-Event. Im „Kinderwagerl“ Antonia (gerade eins). (Fotos: Nöbauer)



Allen Grund zum Strahlen hatten die „Fotobox-Models“ (v.l.) Melanie (15), Helene (14), Alexandra (13/beide Bad Griesbach) und Luca (15) mit „Italo-Decor“ von Stylistin Carolyn.

Flasche meist inklusive.

Sonst an der Rezeption im Bad Füssinger Appartementhaus Stöckl tätig, beschwor sie „Signora Rita“ auf der Stadtplatz-Hauptbühne mit dem „sizilianisch-boarischen Trio Belcanto“ ganz im Stil der „Ita-



Im Kinder-Schminkstudio wurden (v.r.) Inja (neun) und Darija (zwei) in blühende Blumen und fauchende Kätzchen verwandelt.

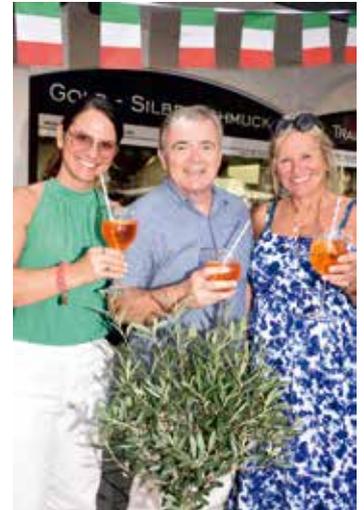
lo-Barden Ricci&Boveri“ vor großer Kulisse „molto amore“, während auf der unteren Passauer Straße erstmals der „Vollblut-Sizilianer Nicolo“ (früher Taormina/heute Rotthalmünster) die Frauen-Herzen ebenso „schmachten“ ließ wie ein „heißer Platten-Kramer“ in der „Sport Müller-Disco“.

Jede Menge „Models“ lockte der „doppelhändige Nürnberger Spaß-Zeichner“ Clemens vor seine (Kohlestift-)Staffelei. Die Kids drängten sich entweder in der „Sparkassen-Megahüpfburg“, ließen sich im „Schmink-Studio“ zu fauchenden Tigern verwandeln oder wurden vom Künzinger Airbrush-Künstler Walter auf ausgestreckten Armen mit „Grusel- und Floral-Tattoos“ (aus Lebensmittel-Farbe) besprüht. Carolyns kostenlose „Fotobox-Schnappschüsse“ mit italienischen Requisiten konnten speziell „kreative Teeny-

Models“ sogleich auf Facebook oder Instagram an „Friends and Follower verlinken“ und dabei sogar noch Shopping-Gutscheine gewinnen. „Pizza Diversa“: Gleich ein halbes Dutzend origineller Back-Shops ließen ihrer Belag-Vielfalt ebenso freien Lauf wie beispielsweise das Zeller „Crepe Variete“ mit „frivolen Spezialitäten“ oder der Ruhstorfer „Quattrofood-Truck“, der erstmals in Pocking resche „Focaccio Prosciutto“ (Schinken-Hefefladen) auf-tischte. „Wahnsinnig tolles Wetter, überwältigend guter Besuch, Super-Stimmung und auch geschäftlich ganz schön was los: Kurz gesagt: Die italienische Nacht ist alljährlich das absolute Gäste-Highlight für Groß und Klein: So schön kann Urlaub zuhause sein“, charakterisierten die „PA“-Vorsitzenden Tanja Gruber und Andrea Müller zusammen mit „Kultwirtin“ Brigitte Lorenz (Kolpingweg) ein

„typisch mediterranes Shopping- und Eventerlebnis, bei dem ganz Pocking das süße Leben in vollen Zügen genießen“ könne.

Hans Nöbauer



Die Freude über den „Pockinger Sommernachtstraum“ stand neben Bürgermeister Franz Krah auch PA-Vorsitzender Tanja Gruber (l.) sowie Kultwirtin Brigitte Lorenz direkt ins Gesicht geschrieben.



## DIE BLUMENBINDEREI

MODERN & KREATIV

Trauern ist liebevolles Erinnern

Gedenken Sie Ihren Lieben mit Allerheiligenfloristik die berührt. Wir fertigen für Sie stilvolle Arrangements mit Symbolik und Gefühl.

**Besuchen Sie unsere  
Allerheiligenausstellung  
am Sa. 18. Oktober 2025 von 9.00 - 16.00 Uhr**

Die Blumenbinderei · Inh. Angela Radwan · Passauer Straße 48a · 94060 Pocking  
Vorbestellungen nehmen wir gerne auch telefonisch entgegen unter 08531-13 50 26

## MODERNE KÜCHEN TECHNIK

Profiküchen von S bis XXL.

Rehschalln 33 | 94081 Fürstzell | Tel: +49 8502/91813-0

[www.moderne-kuechentechnik.com](http://www.moderne-kuechentechnik.com)



Bei der „italienischen Kultur- und Einkaufsnacht“ genossen jede Menge Gäste auch weit über die Stadtgrenzen hinaus das „süße Leben“ auf der „Pockinger Stadtplatz-Piazza“ (Bild). Für ein stimmungsvolles musikalisches Ambiente sorgte das „Trio Belcanto“ mit „Signora Rita“ (vorne M.) und Salvatore.



Der „Pocking aktiv“-Nachwuchs macht es sich schon einmal im Liegestuhl recht bequem. Von links Leonidas (drei Jahre), Kathalea (fünf), Fabian (sieben) und Alina (Egglfing/drei).



## 145-Jahr-Feier: Festmutter und Festdamen bekleiden althergebrachte Ehrenämter

### „Ja“ nach ultimativem Belastungstest der Jubel-Wehr

Dem größten Festereignis aller Zeiten steht vom 8. bis 10. Mai nächsten Jahres von Schmidhamer Seite her nichts Organisatorisches mehr im Wege: Nach einem „ultimativem Belastungstest“ für rund ein Dutzend zuvor bestimmter Kameradschaftsmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr (FF) bekundeten nämlich sämtliche auserwählten „Ehren“-Damen nach zunächst unverkennbarer Skepsis und „harter Prüfungs-Prozedur“ ihre freudig aufge-

nommene Bereitschaft, bei der „145-Jahr-Feier“ die zuvor angetragenen „Ehren“-Ämter der Festmutter und Festdamen wie „sehnlichst erhofft“ auch tatsächlich zu bekleiden.

Für das 145-jährige Gründungsfest des mit großem Abstand ältesten Ortsvereins dessen offiziellen Ursprung FF-Vorstand Georg Winklhofer junior (Kohlpoint) laut vorliegender Annalen auf die „amtliche Schmidhamer Registrierung am 29. September 1880

im damals schon existierenden „Bayerischen Landes-Feuerwehr-Verband“ zurückführte, rechnete Marktrat Winklhofer in seinen Begrüßungsworten mit nicht weniger als voraussichtlich rund 85 bis 90 Gast- und Ortsvereinen. Reges Publikumsinteresse erwartete der FF-Vorstand bereits zum „fetzigen Festauftritt“ am Freitag, 8. Mai, mit der „boarischen Kellersteff-Bigband“, während tags danach beim Ehrenabend langjährig verdiente Kameradschaftsmitglieder ausgezeichnet wurden. Am Sonntag, 10. Mai, führte schließlich ein riesiger Festzug mit weit über tausend Beteiligten durch die Schmidhamberger Straßen zum Festgottesdienst mit nachfolgender Bänderweihe und abschließendem Kameradschafts-Treff.

„Wenngleich der erste Bürgermeister beim nächstjährigen Gründungsfest bereits die erste Pensionisten-Woche hinter sich hat: Während der letzten zwölf Dienst-Jahre Andreas Jakobs entstand bei vielfältigen dienstlichen wie gesellschaftli-

chen Anlässen ein derart enges Freundschafts- und Vertrauensverhältnis zum Ruhstorfer Rathaus-Chef, das auch durch dessen Schirmherrschaft nachhaltig bekräftigt werden soll“, brachte Georg Winklhofer die „volle Überzeugung des Festausschusses“ auf den Punkt.

Auf „fruchtbaren Boden“ fiel der „Schmidhamer Übernahme-Antrag“ beim „noch amtierenden“ Rathaus-Chef nach dessen „kniffligem Wissenstest über das gesamte Ruastorfer Feuerlöschwesen, bei dem die Schmidhamer FF-Führungsspitze blendend abgeschnitten“ habe. „Offiziell besiegelt“ wurde die Schirmherrschafts-Übernahme Jakobs mit einem „feuerroten Feiawehr-Parapluie als Sonnen- und keineswegs Regenschirm“ der 145-Jahr-Feier.

„Eine FF-Kameradschaft, die gleich drei Tage lang am Stück ihr Jubiläum gehörig abfeiern will, braucht schon gewaltiges Steh- und Durchhaltevermögen“, bekundete die „designierte“ Festmutter Ursula Dachberger samt ihren gleichfalls „angefragten“ Festdamen eine „gesunde Fitness-Skepsis“ über die versammelten Festausschuss-Mitglieder. „Grundsätzlich einer Ehrenamts-Übernahme nicht abgeneigt“, wollten die „Ehren“-Damen deshalb zunächst „herausfordernde Taten statt vielversprechender Worte in die Pro- und Contra-Waagschale“ werfen, deren gestellte Aufgaben es „voll in sich“ hatte.

Zum „Bayerischen Feiawehr-

**Sie wollen was wirklich Regionales?**  
Dann 2025 hochwertige, torffreie Erdenprodukte von uns!  
Erhältlich: Kompostieranlage Pocking, Recyclinghöfe, EDEKA Buchbauer u.a.

**100% aus Bayern**  
nachhaltig regional - torffrei

**BBG**  
Donau-Wald

Erden, Rinden, Kompost & mehr. [www.erdenprofis.de](http://www.erdenprofis.de)



Schnedig ins Bürgerhaus hineingespielt und danach auch noch zünftig unterhalten wurde die erweiterte Vorstandschaft (Bild) der „Jubel-Wehr“ durch ein Septett der Ruhstorfer Feuerwehr-Musikkapelle.

## Zimmerei

und  
Bauplanung



Zimmerermeister  
Karl-Heinz  
Irnfrieder

Ausführung sämtlicher Holzbauarbeiten

Meistergasse 24  
Pfenningbach  
94127 Neuburg/Inn

Tel.: 08502 - 915 140  
Fax: 08502 - 915 141  
Mobil: 0179 - 593 10 14



Zehn- und zugleich Vergleichskampf“ der „Schmidhamer Don Promillos“ gegen die gleichermaßen einsatzfreudigen „Berger Bier-Buam“ blieb in den beiden „Fan-clubs“ bei 10 kniffligen Ausdauer- wie Kraft-Duellen beispielsweise beim Maßkrug-Drücken oder der Luftballon-Rettungsstaffel (im Zeitlupen-Tempo) kein (Zuschauer-)Auge trocken. Selbst den „Leidens-Tränen nahe“ kam zuletzt das Festausschuss-Sextett beim schier unerträglich langen und zugleich „flehenlichen Scheitl-Knien“, bis die nunmehr vollends überzeugten „Ehren“-Damen mit einem kollektiven „Jaaa“ allen Strapazen ein Ende bereiteten.

„Super-Vorstand- und gleichfalls recht belastbare Mitgliedschaft: Es ist für uns nicht nur eine besondere Ehre, sondern darüber hinaus auch große

Freude, die 145-Jahr-Feier als Ehrendamen begleiten zu dürfen“, wie Festmutter Ursula Dachsberger unter dem Beifall aller Gäste auch im Namen der Festbraut Julia Wasner, Fahnenbraut Hannah Eder, Patenbraut Anja Meisinger, Trauerbraut Karin Pfaffinger (Engertsham) sowie nicht zuletzt auch Reuterner Patenbraut Maria Mörtlbauer betonte.

„Bezaubernde Fest- und Ehrendamen, tatkräftiger Schirmherr, rühriger Kameradschaftsbund: Es läuft für das 145-jährige Gründungsfest bislang alles sehr gut“, brachte zweiter FF-Vorstand Michael Nöbauer ganz speziell auch als Vorsitzender des Festausschusses den bereits „weit gediehenen Stand der Jubiläums-Dinge“ auf den Punkt, zu deren vollständigen Abwicklung jedoch vor allem auch ein „breit auf-

gestellter Rückhalt aller verfügbaren Kräfte nötig“ sei. „Zünftig zum Ehrendamen-Bitten“ vom Kirchplatz „hereingespielt“ wurde die Jubel-Wehr schon vorab durch die „schneidige

Tanzl-Musi“ der Ruhstorfer Feuerwehr-Musikkapelle, die zuletzt auch für einen „harmonischen Ausklang“ in kameradschaftlicher Runde sorgte.  
Hans Nöbauer



Für die „Ehren“-Damen der 145-Jahr-Feier ließ Festausschuss-Vorsitzender Michael Nöbauer nach zugesagter Amtsübernahme symbolisch „Blumen“ sprechen. Von links Fahnenbraut Hannah Eder, Festbraut Julia Wasner und Patenbraut Maria Mörtlbauer (Niederreutern), rechts Trauerbraut Karin Pfaffinger (Engertsham) und Patenbraut Anja Meisinger mit Festmutter Ursula Dachsberger. (Fotos: Nöbauer)



Mit einem Sonnen- statt Regenschirm übernahm Bürgermeister Andreas Jakob (M.) die „Jubiläums-Schirmherrschaft“ trotz bis dahin abgelaufener Amtszeit. Von links Kommandant Matthias Bründl, FF-Vorstand Georg Winklhofer mit Stellvertreter Michael Nöbauer, Schatzmeister Thomas Schacherbauer, Schriftführer Christian Grad sowie zweiter Kommandant Daniel Eller.



**Malerbetrieb**  
**Seifert**

**Markus Seifert**  
Maler- und Lackierermeister

Bad Höhenstadt 212  
94081 Fürstzell

Tel.: 08506 / 923 533  
Fax: 08506 / 923 539  
Mobil: 0175 / 563 02 81  
Email: info@malerbetrieb-seifert.de

[www.malerbetrieb-seifert.de](http://www.malerbetrieb-seifert.de)

Individuelle Beratung und fachmännische Ausführung sämtlicher Malerarbeiten:

- kreative Wandgestaltung
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung
- Tapezierarbeiten
- Bodenlegen



**MEIER**  
**BAU**

AUS TRADITION FORTSCHRITTLICH

Mit viel Engagement und Wissen setzen wir verschiedenste Bauprojekte bis zur schlüsselfertigen Übergabe aus einer Hand um.

UNSERE BAULEISTUNGEN:

- ▶ Hoch- und Tiefbau
- ▶ Ingenieurbau und Sanierungen
- ▶ Rohrleitungs- und Netzbau
- ▶ Asphalt- und Straßenbau
- ▶ Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten



Josef Meier GmbH & Co. KG / Hoch- und Tiefbau  
Passauer Str. 24 · 94094 Roththalmünster  
E-Mail: info@meier-bau.com · Tel.: +49 8533 / 207-0

www.meier-bau.com

MdL Meyer besucht Anne-Frank-Schule in Pocking

## „Unsere Schüler brauchen jemanden, der für sie da ist“

**S**eit nunmehr über 65 Jahren gibt es das Sonderpädagogische Förderzentrum – die Anne-Frank-Schule – in Pocking nun. „Damals eingerichtet als Hilfsschule, übrigens die erste ihrer Art im ländlichen Raum“, erklärt Sonderschulrektor Josef Wenzl bei einem Besuch des Landtagsabgeordneten Stefan Meyer.

Der CSU-Stimmkreisabgeordnete hat mit Bezirksrätin und der stellvertretenden Landrätin Cornelia Wasner-Sommer, Kreis- und Stadträtin Gerlinde Kaupa und Stadtrat Ernst Geislberger-Schießleder die Einrichtung besucht, um sich ein Bild von der pädagogischen Arbeit zu machen, aber auch Anliegen von Seiten der Schulfamilie aufzunehmen. „Wir sind echt gut versorgt. Mit dem Landkreis haben wir einen super Träger – wenn wir etwas brauchen, bekommen wir das auch“, so Wenzl weiter. Für das kommende Schuljahr rechnet das Förderzentrum mit derzeit 166 Schülerinnen und Schülern verteilt auf insgesamt 12 Klassen. „Davon führen wir fünf Klassen im gebundenen Ganztags und haben zwei Stütz- und Förderklassen, die ebenfalls ganztags beschult werden“, so Sonderschulkonrektor Stefan Bauer im Gespräch mit den Mandats-

trägern. Er verweist dabei auf die insgesamt wachsenden Schülerzahlen – „wir können den Bedarf momentan nicht ganz decken“, so Bauer weiter. Dabei liege die Entscheidung für eine Einschulung der Kinder hier an der Anne-Frank-Schule in Pocking immer bei den Eltern. „Früher ist man zwei Mal durchgefallen und in einer Sonderschule gelandet. Heute hat jedes Kind das Recht eine Regelschule zu besuchen und die Entscheidung ein Kind zu uns zu bringen liegt komplett bei den Eltern – und wir haben zu 99 Prozent zufriedene Eltern, denn sie wissen, dass wir uns gut um ihre Kinder kümmern. Dabei geht es uns um viel mehr, als um den klassischen Unterricht. Die jungen Menschen brauchen oft einfach jemanden, der da ist und ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung steht“, so Bauer. An der Anne-Frank-Schule in Pocking erhalten die Schülerin-



Stadtrat Ernst Geislberger-Schießleder, Sonderschulkonrektor Stefan Bauer, Sonderschulrektor Josef Wenzl, Bezirksrätin Cornelia Wasner-Sommer, MdL Stefan Meyer und Stadträtin Gerlinde Kaupa. (Foto: Stefanie Starke)

nen und Schüler Lern- und Förderangebote, welche die ganz individuellen Voraussetzungen und Interessen in den Fokus nehmen und sie dabei auf das Leben in der Gesellschaft mit dem entsprechenden sozialen Kontext vorbereiten. „Es ist vor allem eine Wertevermittlung. Es geht darum, dass sie selbstständig werden und Verantwortungsbewusstsein entwickeln“, erklärt der Sonderschulrektor.

Dankbar sei man für die Aufnahme in das Startchancen-Programm, ein Bildungsprogramm grundsätzlich aufgelegt durch die Bundesregierung und vom Freistaat Bayern zusätzlich gefördert.

„Das Programm ist auf zehn Jahre ausgelegt und rückt dabei die Chancengleichheit in den Mittelpunkt, was gerade für ländliche Region enorm wichtig ist“, erklärt MdL Stefan Meyer. Insgesamt 580 bayerische Schulen nehmen am Startchancen-Programm teil, das sich weiter

zum Ziel setzt, die Basiskompetenzen der Schüler in Mathe und Deutsch zu stärken, die jungen Menschen in ihrer sozial-emotionalen Entwicklung zu fördern und weiter auch die Unterrichtsentwicklung insgesamt zu unterstützen. „Die nächsten zehn Jahre werden Maßnahmen innerhalb der drei Säulen Gebäude, Ausstattung und Personal gefördert“, dankt Josef Wenzl. „Und wir schauen, dass wir in dieser Zeit das Beste für unsere Schule rausholen.“

Auch die Pockinger Stadträte Gerlinde Kaupa und Ernst Geislberger-Schießleder nutzen den Schulbesuch, um sich für das rege Engagement des Förderzentrums zu bedanken. „Wir hegen große Wertschätzung für das Wirken der Schule. Dass sie in das Startchancen-Programm der Bayerischen Staatsregierung aufgenommen wurde, ist ein starkes Signal für unsere Stadt“, betont Geislberger-Schießleder.



**Elektro Huber** GmbH

**Beratung - Planung - Kundendienst**  
**Moderne Elektroinstallationen**

**Tobias Huber**  
Elektro Meister  
Irsham 54 a - 94081 Fürstenzell  
Tel. 0174-9666010  
info@eh-elektro-huber.de

[www.eh-elektro-huber.de](http://www.eh-elektro-huber.de)



<p><b>Autohaus Dazet</b> <b>Nissan</b> Service Bad Höhenstadt/Fürstenzell Telefon 085 06/4 60</p>	<p><b>Nissan Qashqai</b> Schaltgetriebe, Acenta, 1,3   Benziner/MildHybrid, 116 kw (158 PS), EZ: 03/2025, 12.500 km, Navi, Sitzheizung, Lenkradheizung, beheiz. Frontscheibe, Alu, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Rundumkamera uvm.</p> <p style="text-align: right;"><b>24.990 Euro</b></p>
	<p><b>Nissan Juke</b> Automatik, Acenta, 1,0   Benziner, 84 kW (114 PS), EZ: 01/2024, 9.900 km, Navi, Sitzheizung, Klima, LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera uvm.</p> <p style="text-align: right;"><b>19.800 Euro</b></p>
<p><b>Weitere attraktive Jungwagen auch als Hybrid und Elektro verfügbar</b></p>	

CSU-Vertreter aus dem Rottal zu Gast im Schloss Schleißheim

## Sommerempfang des Bayerischen Landtags

Beim diesjährigen Sommerempfang des Bayerischen Landtags im Park des Neuen Schlosses Schleißheim kamen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Ehrenamt, Gesellschaft und öffentlichem Leben zu einem besonderen Abend der Begegnung zusammen.

Senioren-Union, sowie Ernst Geislberger-Schießleder, Ortsvorsitzender der CSU Pocking und Bürgermeisterkandidat.

Auf Einladung der Landtagspräsidentin Ilse Aigner stand der Empfang ganz im Zeichen des Ehrenamts – als Anerkennung und Wertschätzung für die unzähligen engagierten Bürgerinnen und Bürger im ganzen Freistaat.

Für die Teilnahme bedankt sich Ernst Geislberger-Schießleder herzlich beim Landtagsabgeordneten Stefan Meyer, der den Besuch der CSU-Vertreter ermöglichte. „Es war ein großartiger Abend in einem außergewöhnlichen Ambiente, geprägt von Offenheit, spannenden Begegnungen und einem lebendigen Austausch“, so Geislberger-Schießleder.

Altlandrat Franz Meyer führte seine beiden Bürgermeisterkandidaten-Kollegen durch die Veranstaltung und stellte sie

zahlreichen Persönlichkeiten aus Landespolitik, Verwaltung, Medien und Zivilgesellschaft vor. So entstanden zahlreiche neue Kontakte – und die ein oder andere Idee für künftige Projekte in der Region.

„Solche Abende sind Gold wert – fürs Netzwerken, für neue Impulse und für den di-

rekten Dialog zwischen Ehrenamt und Politik“, resümierte Bernhard Gruber. Auch das freundliche Miteinander und die große Wertschätzung gegenüber kommunalem Engagement machten den Abend für alle Beteiligten zu einem besonderen Erlebnis.

*Ernst Geislberger-Schießleder*

**VERWALTUNG & VERMIETUNG**  
WIR MACHEN ES EINFACH



**HAUSVERWALTUNG PFAFFLINGER**

Verwaltung von WEG-, Miet- & Gewerbe-Immobilien  
Prof.-Böhm-Str. 8 · 94072 Bad Füssing  
08531 / 248 60 34 · hv@pfafflinger.de  
www.pfafflinger.de

Unter den geladenen Gästen aus dem Rottal waren auch Bernhard Gruber, Bürgermeisterkandidat der CSU Bad Griesbach, Franz Meyer, Altlandrat, ehemaliger Staatssekretär und Landesvorsitzender der



Ernst Geislberger-Schießleder (v.l.), Altlandrat Franz Meyer und Bernhard Gruber. (Foto: privat)




HANS-LOHER-STR. 8a - RUHSTORF/ROTT  
TELEFON +49(0)8531/3544  
www.kleineseifensiederei.de



**ALUTECHNIK®**  
**SPROBA**  
www.sproba.de

- Insektenschutz
- Kellerschachtdeckungen
- Terrassendächer
- Schiebeverglasungen
- Chill-Lounge

SPROBA Insektenschutz und Alutechnik GmbH  
D-94127 Neukirchen am Inn, Hauptstraße 50  
D-84032 Altdorf (Landshut), Sonnenring 1  
0800 2036630 (kostenfrei aus dem dt. und österr. Festnetz)



**ERBERSDOBLER**  
WUNSCHT GUTE FAHRT

**WIR SUCHEN DICH!**

Office & Marketing Assistenz (m/w/d)  
Mitarbeiter (m/w/d) Lohn- und Finanzbuchhaltung

Weitere Infos auf unserer Karriereseite unter [www.erbersdobler-ziegel.de](http://www.erbersdobler-ziegel.de)  
Sende Deine Bewerbung gerne an [bewerbung@ecoton.de](mailto:bewerbung@ecoton.de)

Erbersdobler Ziegel GmbH & Co. KG | Gurlam 2 | 94061 Fürstenzell | Tel.: 08502 9117-15

YES – Sie haben's wieder geschafft! MSR-Electronic aus Pocking erneut unter „Bayerns Best 50“

## MSR-Electronic jubelt – und das zurecht!

*Denn das Unternehmen gehört wieder zu Bayerns Best 50!*

Bereits 2022 konnte sich MSR-Electronic diesen begehrten bayerischen Wirtschaftspreis sichern, und jetzt – drei Jahre später – wurde der erfolgreiche Wachstumskurs erneut gekrönt. Zum zweiten Mal ausgezeichnet! Das macht nicht nur stolz, sondern motiviert das gesamte Team umso mehr, weiter durchzustarten.

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie würdigt damit den unternehmerischen Spirit, die Innovationsfreude und das nachhaltige Engagement des Unternehmens – Werte, für die MSR-Electronic mit Herzblut einsteht.

Der „Bayerns Best 50“-Preis zählt zu den renommiertesten Staatspreisen für Mittelständler im Freistaat. Jedes Jahr werden 50 inhabergeführte Unternehmen ausgezeichnet, die in den vergangenen Jahren besonders durch herausragen-

des Wachstum überzeugen konnten. Entscheidend für die Auswahl sind nicht nur Umsatzsteigerung, hohes Eigenkapital und die Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze, sondern ebenso verlässliche Personalpolitik, Nachhaltigkeit, soziales Engagement und eine langfristig ausgerichtete Geschäftsstrategie.

Die unabhängige Jury prüft diese Kriterien mit objektiven Maßstäben. Überreicht wurde die Auszeichnung persönlich von Hubert Aiwanger, Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Vor drei Jahren hielt MSR-Electronic die Trophäe zum ersten Mal in den Händen – nun durfte das Unternehmen sie erneut entgegennehmen und könnte glücklicher kaum sein. Auch Geschäftsführer Harald Schmitt bringt es auf den Punkt: „Dieser Preis ist pure Freude



Bei der Preisverleihung (v.l.): Hubert Aiwanger, Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Harald Schmitt, Eigentümer und Geschäftsführer MSR-Electronic GmbH, Lisa Schmitt, Juror Prof. Dr. Thomas Edenhofer von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BakeryTilly. (Foto: Studio SX HEUSER)

und Teamleistung! Ich bin sehr dankbar und stolz auf unsere Mitarbeiter in allen Abteilungen. Die Geschäftszahlen sind weiterhin gut und wir können optimistisch in die Zukunft blicken. Diese Auszeichnung verleiht uns definitiv Rückenwind für unsere geplante Expansion.“

Die Erfolgsgeschichte von MSR-Electronic ist geprägt von Leistungsbereitschaft, Zusammenhalt und mutigen Schritten: Am Standort Pocking wurden nicht nur die Umsätze gesteigert, sondern auch zahlreiche neue Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen. Mit diesem Wachstum und das Investment in neue Fertigungs- und Bürogebäude übernimmt das Unternehmen Verantwortung für die Region.

### Innovation ist der Motor von MSR-Electronic

Mit hochmodernen Gaswarnlösungen zählt das Unternehmen zu den Vorreitern der Branche. Es denkt voraus, entwickelt Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft und legt größten Wert darauf, sowohl die Mitarbeitenden als auch die Umwelt im Blick zu

behalten.

Die erneute Auszeichnung mit dem „Bayerns Best 50“-Award gibt MSR-Electronic einen enormen Schub und bestätigt die unternehmerische Mission. Voller Enthusiasmus blickt das Unternehmen nach vorn und freut sich darauf, weiterhin auf höchstem Niveau durchzustarten – als starkes Team, das Zukunft gestaltet.

### Über MSR-Electronic GmbH

Die MSR-Electronic GmbH mit Sitz in Pocking steht seit Jahrzehnten für innovative und zuverlässige Gaswarnsysteme. Die Sensoren, Controller und Warnmittel werden weltweit geschätzt – ob in Parkhäusern, Gebäuden, in der Industrie oder Schifffahrt. Als Teil der MSR-Group GmbH steht das Unternehmen für Qualität, Pioniergeist und nachhaltiges Wachstum. Der Exportanteil liegt bei 85 %, verteilt auf über 70 Länder weltweit.

**Kontakt:** MSR-Group GmbH, Michaela Kosmella-Rauner, Bürgermeister-Schönbauer-Str. 13, 94060 Pocking, m.kr@msr-group.eu

**JG**  
H & V  
**JOSEF GOTTLIEB**  
Handel & Vertrieb

Fachgeschäft für Eisenwaren | Baubeschläge | Spenglereibedarf | Heizung  
Sanitär | Lüftungsfiler | Schließanlagen | Schlüsseldienst | Schürfdienst

☎ Wolfinger Str. 2 94060 Pocking ☎ 08531 24960 ☎ 0171 8080724  
✉ info@gottlieb-online.de 🌐 www.gottlieb-online.de

**ZIMMEREI**  
G. HUBER GmbH KLEEBERG

**Kleeburg 6, D-94099 Ruhstorf/ Rott**  
Tel: 08534-842104 • buero@die-zimmerei-huber.de

Dacharbeiten	Holzrahmenbau	Nagelbinder
Asbestentsorgung	Innenausbau	Öko-Dämmstoffe
Dachgauben	Balkone	Wintergarten
Dachfenster		Montagekran

„D`Innviertler“ Hartkirchen sind auch versierte Fotografen

## Fotowettbewerb zum „Tag der Tracht“

Das die Trachtler des Heimat- und Trachtenvereins „D`Innviertler“ Hartkirchen das Tanzen, Plattln, Goißlschnoizen, Singen und Musizieren können, ist allseits bekannt. Dass sie aber auch versierte Fotografen sind, zeigte sich bei der Preisverleihung zum Fotowettbewerb im Trachtenheim.



Am 14. Juli wird in Bayern der „Tag der Tracht“ begangen. Gerade die Bayerische Tracht ist ein fester Bestandteil unserer Kultur. Mit diesem Tag soll auf die Vielfältigkeit und Einzigartigkeit der bayerischen Tracht aufmerksam gemacht werden. Die Trachtenträgerinnen und Träger setzen ein Zeichen für Bodenständigkeit, Gemütlichkeit, Lebensfreude und Liebe zur Heimat.

Die Mitglieder der 1947 gegründeten „D`Innviertler“ tragen seit 1959 eine eigene bodenständige Tracht, die sich an

die Trachten des Innviertels und der ehemaligen Salzschiffer auf dem Inn anlehnt.

Zum heurigen „Tag der Tracht“ schrieb der Bayerische Trachtenverband mit seinen 42 Gauen, der Bayerische Landesverein für Heimatpflege und das Bayerische Staatsministerium für Finanzen und Heimat einen Fotowettbewerb mit dem Thema „Tracht im Alltag und in der Arbeit“ aus.

Für Vorstand Thomas Roßmeier und Stephan Gritsch war klar: „Da machen wir mit. Aber wir führen dabei einen vereinsinternen Wettbewerb durch und geben dann die Fotos an den Trachtenverband weiter“. Bei der Preisverleihung freute sich Roßmeier über das unerwartet große Interesse bei seinen jungen und alten Trachtlern. „Wir haben 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Jedes Foto hätte den 1. Platz verdient, so vielfältig sind die Ideen. Ihr habe voll und ganz eure Kreativität spielen lassen“, machte Roßmeier deutlich.

„Es fiel uns wirklich schwer, die vielen individuellen Fotos zu platzieren“, bestätigte 3. Bürgermeister Rudi Grömer, der zusammen mit Stadtrat Ernst Geißlberger-Schießleder und Claudia Förg als Jury die Fotos bewertet hatte. „In die Bewertung flossen die Kreativität, die Einfälle, die Bildqualität undgestaltung, die Präsentation

**Gottwald**  
GmbH & Co. KG ■ ... seit über 70 Jahren!

Ihr Partner in der Versicherungswirtschaft!

Neuburger Straße 102 d, 94036 Passau  
[www.gottwald-passau.de](http://www.gottwald-passau.de)

Mensch und der Gesamteindruck ein“.

Spannend machte es Vorstand Thomas Roßmeier, als es dann zur Preisverleihung ging. Waren zunächst nur fünf Preisträger vorgesehen gewesen, so entschloss man sich wegen der großen Teilnahme zehn Preis zu vergeben. Dank der Sponsoren Metzgerei Josef Haushofer, Gasthaus Florian Loher, der Therme I und Getränkemarkt Tanja Werner und der Mittel aus der Vereinskasse konnten die zehn Gewinner interessante Preis in Empfang nehmen. Für die restlichen gab es Trostpreise.

Die zehn Gewinner: 1. Platz Julia Pilzweiger, 2. Platz Carolin Stadler, 3. Platz Christine Diet Gerauer. Auf den weiteren sieben Plätzen Elisabeth Pilzweiger-Hallhuber, Sarah Gritsch, Armin Hauck, Laura Fuchs, Marie-Louise Krzan, Michael Krems und Ursula Gramüller.

Vorstand Roßmeier dankte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, der Jury, den Sponsoren und Stephan Gritsch, der den ganzen Wettbewerb organisiert hatte. Man darf schon gespannt sein, wie die Hartkirchener Fotos auf Landesebene abschneiden werden.

Lorenz Diet





## Oktober

### POCKING

- Do., 02. 20.<sup>00</sup> Uhr „Addnfahrer - Lausbuam Gschicht`n“ in der Stadthalle (Konzertbüro Augsburg)
- Sa., 04. 8.<sup>00</sup>-12.<sup>00</sup> Uhr Wochenmarkt am Kirchplatz (Stadt Pocking)
- Sa., 04. 11.<sup>00</sup>- 20.<sup>00</sup> Uhr Farben Freude am Stadtplatz (Stadt Pocking)
- Sa., 04. 16.<sup>30</sup> Uhr Deutsches Speedway Paar Meisterschaftsfinale im Rottalstadion (MSC Pocking)
- So., 05. 9.<sup>00</sup>-12.<sup>00</sup> Uhr Monatstreffen im „Pockinger Hof“ (Briefmarken- und Münzsammlerclub Pocking)

Sportangebot für alle Zielgruppen

**GESUNDHEIT AKTIV**  
AB 50  
Movenszirkel gelenkschonend & fit in 26 Minuten Galileo & Powerplate

**ABNEHMEN & SICH EINFACH FITHALTEN**  
Riesige Auswahl an Geräten - mehr als 70 Stück!

**MUSKELN & KRAFT**  
Du hast die Wahl: Plate loaded oder Freihantel

Unser Versprechen:

- Mehr als 3 Stunden Betreuung pro Jahr (wenn gewünscht)
- Keine versteckten Kosten wie Servicepauschalen

heimos  
Herbstdeal

- 4 Monate Training inkl.
- 2 Stunden Betreuung
- 2 mal Körperanalyse
- 1 Ruhestoffwechselformung mit Ernährungsplan / Ernährungslehre
- Gratis Getränke

nur € 199,-

Mit Geld-zurück-Garantie bei Erfolglosigkeit. Achtung: Begrenzt auf 50 Teilnehmer!

heimos  
fitness & prevention

www.heimos-fitness.de

Untergriesbach - Fürstzell - Münzkirchen

### Sie kennen keinen Maler, der Ihnen für Ihr gutes Geld auch gute Qualität liefert?

Einen Maler, der Termine bombensicher hält und keinen Dreck hinterlässt? Fragen Sie ruhig Ihre Nachbarn. Die werden Ihnen schon sagen, dass Sie bei uns richtig sind. **Nehmen Sie uns beim Wort!**

## KERN & SOHN e. K.

Inh. Thomas Förster

Maler- und Lackiermeister  
Königswiese 14 - 94060 Pocking  
Tel. 08531 - 3 27 45 - Fax 08531 - 249198



- So., 05. 14.<sup>00</sup>-16.<sup>00</sup> Uhr Modenschau in der Stadthalle (Gute Gelegenheit, Gerlinde Kaupa)
- Mo., 06. 12.<sup>00</sup>-17.<sup>00</sup> Uhr Stammtisch für Blinde und Sehbehinderte im „Pockinger Hof“ (Konstantin Rehm)
- Di., 07. 18.<sup>00</sup> Uhr VdK-Stammtisch mit Vortrag im „Pockinger Hof“ (VdK Ortsverband Pocking)
- Fr., 10. 15.<sup>00</sup> Uhr Saison-Abschlusstraining im Rottalstadion (MSC Pocking)
- Sa., 11. 8.<sup>00</sup>-12.<sup>00</sup> Uhr Wochenmarkt am Kirchplatz (Stadt Pocking)
- Sa., 11. 19.<sup>30</sup> Uhr Musical: „Wohin das Leben uns treibt“ in der Stadthalle (Helmut Degenhart)
- So., 12. 10.<sup>30</sup> Uhr Offener Stammtisch im Gasthof Pockinger Hof (Senioren-Union Pocking)
- So., 12. „Pedelec“ Fahrsicherheitstraining mit der Verkehrswacht Passau  
13.<sup>00</sup> Uhr Theorie / Einstimmung im „Das Pockinger“  
14.<sup>00</sup> Uhr Praxis auf einem Parkplatz in Pocking (Senioren-Union Pocking)
- Mi., 15. 19.<sup>30</sup> Uhr Matthias Walz: „Der böse Mann am Klavier“ in der Stadthalle (Oskar Konzerte)



- Do., 16.** 18.<sup>00</sup> Uhr „Im Gespräch“ mit Renate Braun im „Das Pockinger“ (Senioren-Union Pocking)
- Sa., 18.** 8.<sup>00</sup>-12.<sup>00</sup> Uhr Wochenmarkt am Kirchplatz (Stadt Pocking)
- Sa., 18.** 9.<sup>00</sup>-16.<sup>00</sup> Uhr Allerheiligen-Ausstellung in „Die Blumenbinderei“ (Angela Radwan)
- Sa., 18. - So., 19.** Gallusmarkt in Hartkirchen (Stadt Pocking)
- Fr., 24.** 10.<sup>00</sup>-16.<sup>00</sup> Uhr UmsonstMarkt in „Gute Gelegenheit“ (Gerlinde Kaupa)
- Fr., 24.** 13.<sup>00</sup> Uhr Betreuung beim Umgang mit dem Handy für Senioren (Wilhelm-Diess-Gymnasium)
- Sa., 25.** 8.<sup>00</sup>-12.<sup>00</sup> Uhr Wochenmarkt am Kirchplatz (Stadt Pocking)
- Sa., 25.** 19.<sup>00</sup> Uhr Bläserfreundschaft in der Stadthalle (Stadt Pocking)
- Do., 30.** 11.<sup>30</sup>-13.<sup>30</sup> Uhr „Auftischt wird“ Mittagstisch für Alleinstehende im „Das Pockinger“ (Stadt Pocking)
- Do., 30.** 18.<sup>00</sup> Uhr 1. Hilfe für Senioren im „Das Pockinger“ (Gerlinde Kaupa)
- Do., 30.** 20.<sup>00</sup> Uhr Petzenhauser & Wählt: AUS! Äpfe! Abflug! in der Stadthalle (Oskar Konzerte)

## TETTENWEIS

- Di., 14.** 18.<sup>30</sup> Uhr Oktoberrosenkranz in der Kirche Ottenberg (Frauenverein Tettenweis e.V.)
- Mi., 15.** 18.<sup>30</sup> Uhr Armbänder mit Heilsteine mit Fr. Reischl Tel. 0174-3357250 im Bürgerhaus (Frauenverein Tettenweis e.V.)
- Fr., 24.** 19.<sup>00</sup> Uhr literarische Reise nach Rügen und die Ostsee im Bürgerhaus (Bücherei Tettenweis)
- Fr., 24.** 14.<sup>00</sup> Uhr Stammtisch im Parkwohnstift (Frauenverein Tettenweis e.V.)
- So., 26.** 14.<sup>00</sup> -17.<sup>00</sup> Uhr Floh- und Tauschmarkt im Bürgerhaus (Waldkindergarten Heinriching)

Ihr Meisterbetrieb seit über 50 Jahren

## Orth Rolladen GmbH



### Reparatur und Neuanschaffung

Rolläden, Jalousien  
Markisen, Beschattungen  
Insektenschutz  
Terrassenüberdachungen, Windschutz,  
Fenster, Türen

Tel.: 08531 / 8577

Gewerbering 55, 94060 Pocking

## RUHSTORF

- Di., 02. - Di., 23.** 10.<sup>00</sup> Uhr Sturzprophylaxe-Kurs im Mathäer Saal (Maria-Magdalena Fuchs)
- Do., 18.** 16.<sup>30</sup> Uhr Kürbisfest mit Kürbisprämierung am Schulplatz (MIA Ruastorfer)



Kieswerk Haufenberg Krautloher GmbH  
Haufenberg 3 - Fürstenzell - [www.khk-gmbh.de](http://www.khk-gmbh.de)



## November

### POCKING

- So., 02. 9.<sup>00</sup>-12.<sup>00</sup> Uhr Monatstreffen im „Pockinger Hof“ (Briefmarken- und Münzsammlerclub Pocking)
- Mo., 03. 12.<sup>00</sup>-17.<sup>00</sup> Uhr Stammtisch für Blinde und Sehbehinderte im „Pockinger Hof“ (Konstantin Rehm)
- Di., 04. 18.<sup>00</sup> Uhr VdK-Stammtisch mit Vortrag im „Pockinger Hof“ (VdK Ortsverband Pocking)
- Do., 06. 10.<sup>00</sup>-13.<sup>00</sup> Uhr Kochkurs für Männer im „Pockinger Hof“ (Gerlinde Kaupa)
- Do., 06. 14.<sup>00</sup> Uhr Präventionskabarett: „Ned mit mir“ in der Stadthalle (Landratsamt Passau)

**Bayerisches Rotes Kreuz**

**Beste Hilfe aus erster Hand**

- Ambulante Pflege
- Stationäre Pflege
- Hilfe für pflegende Angehörige
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Tagespflege/Tagesbetreuung

**Wir beraten Sie gerne!**

Passau: 0851 95969-99 BRK Wohn- und Pflegeheim  
 Pocking: 08531 510222 Unter den Linden  
 Ortenburg: 08542 919474 Rothalmünster (Frau Putz)  
 08533 9812-13

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Passau  
 E-Mail: info@krpassau.brk.de | www.krpassau.brk.de

- Sa., 08. 8.<sup>00</sup>-12.<sup>00</sup> Uhr Wochenmarkt am Kirchplatz (Stadt Pocking)
- Mo., 10. 19.<sup>00</sup> Uhr Bürgerversammlung in der Stadthalle (Stadt Pocking)
- Di., 11. 19.<sup>00</sup> Uhr Bürgerversammlung (Stadt Pocking)
- Di., 11. Senioren im Straßenverkehr auf der BAB - Verkehrspolizei Inspektion in Passau  
 13.<sup>00</sup> Uhr Abfahrt mit kl. Bus ab Parkplatz Bräugasse (Senioren-Union Pocking)
- Do., 13. 20.<sup>00</sup> Uhr Luise Kinseher: Mary from Bavary - Endlich Solo! in der Stadthalle (Oskar Konzerte)
- Sa., 15. 8.<sup>00</sup>-12.<sup>00</sup> Uhr Wochenmarkt am Kirchplatz (Stadt Pocking)
- Sa., 15. 19.<sup>30</sup> Uhr Theateraufführung in der Stadthalle (Laienbühne Pocking e.V.)
- Fr., 21. 17.<sup>00</sup> Uhr Eröffnung der Eisbahn am Stadtplatz (Stadt Pocking)
- Fr., 21. + Sa., 22. 19.<sup>30</sup> Uhr Theateraufführung in der Stadthalle (Laienbühne Pocking e.V.)
- So., 23. 15.<sup>00</sup> Uhr Theateraufführung in der Stadthalle (Laienbühne Pocking e.V.)

**Lohnunternehmen Hösamer**

Pfaffing 8 | 94060 Pocking

**JETZT NEU!**  
 Hackschnitzel-  
 erzeugung und  
 -transport!

**... UND DAS ALLES MIT DEM BESTEN TEAM!**

Thomas Hösamer 0171 7294685  
 Andreas Hösamer 0160 96434939



- Sa., 22.** 8.<sup>00</sup>-12.<sup>00</sup> Uhr Wochenmarkt  
am Kirchplatz  
(Stadt Pocking)
- Mi., 26.** 10.<sup>00</sup> Uhr Kindertheater:  
„Der Löwe der nicht  
schreiben konnte“  
in der Stadthalle  
(Stadt Pocking)
- Do., 27.** 11.<sup>30</sup>-13.<sup>30</sup> Uhr „Auftischt wird“  
Mittagstisch  
für Alleinstehende  
im „Das Pockinger“  
(Stadt Pocking)
- Sa., 29.** 8.<sup>00</sup>-12.<sup>00</sup> Uhr Wochenmarkt  
am Kirchplatz  
(Stadt Pocking)
- Sa., 29.** 14.<sup>00</sup> Uhr Weihnachtsfeier  
in der Stadthalle  
(Arbeiterwohlfahrt Pocking)
- So., 30.** 11.<sup>00</sup>-19.<sup>00</sup> Uhr Christkindlmarkt  
im Stadtpark  
(Kirchliche Vereine  
und Verbände)

Eintragungen in den Veranstaltungskalender sind kostenlos.  
Sie können uns Ihre Termine unter Tel. 08502-922305 mitteilen,  
oder Sie schicken ein kurzes Fax (08502-922306)  
oder eine E-mail (info@pocking-life.de).

## TETTENWEIS

- Sa., 08.** 17.<sup>00</sup> Uhr Familiengottesdienst  
in der Pfarrkirche  
anschl. Laternenumzug  
(Pfarrei Tettenweis)
- Di., 11.** Faschingsauftakt  
(Faschingsfreunde Tettenweis)
- Sa., 15.** 18.<sup>00</sup> Uhr Volkstrauertag  
(KSRK Tettenweis)
- Do., 20.** 10.<sup>00</sup> Uhr Basteln von  
Adventskränzen, Gestecken etc.  
im Bürgerhaus  
(Frauenverein Tettenweis e.V.)
- Fr., 21.** 19.<sup>00</sup> Uhr Jahresabschlussfeier  
in der Hoiwinger Stubn  
(EC Poigham – Tettenweis)
- Fr., 21.** 14.<sup>00</sup> Uhr Kaffeekranzl  
im Bürgerhaus  
(Frauenverein Tettenweis e.V.)
- Sa., 22.  
+ So., 23.** 13.<sup>30</sup> Uhr Winterzauber  
im Parkwohnstift  
(Parkwohnstift Tettenweis)
- Sa., 29.** 20.<sup>00</sup> Uhr Versteigerung  
im Gasthof Habermann  
(Fischereifreunde Rottal)

Wir suchen  
**Fahrer/-innen  
Busbegleiter/  
-innen** m/w/d

für unseren Linienfahrdienst  
auf Basis einer  
geringfügigen Beschäftigung  
bzw. in Teilzeit

Wir setzen den Besitz des Führer-  
scheins der Klasse B voraus.  
Ihre schriftliche Bewerbung  
senden Sie bitte an:

**Malteser Hilfsdienst gGmbH**  
Vilshofener Straße 50  
94034 Passau  
Personal.Passau@malteser.org



**PASST.  
WIE AUSG‘MESSEN.**



Pocking | Gewerbering | 08531 7596 | www.windisch.com

Sommerfest regeneriert Kräfte: Zugleich neue Energien für Jubiläum „60 Jahre Fasching in Ruhstorf“ getankt

## „Monster-Party“: Gaudianer reif für die Insel

Bayerns jeweils bestbesuchter Ball der Landwirtschaft und Feuerwehr, ausverkaufter Hofball, glanzvolles Ostbayerisches Gardetreffen und dazu noch ein ellenlanger Gaudiwurm gleichfalls mit Rekordbeteiligung: Unter symbolischer Schirmherrschaft des transsylvanischen Grusel-Grafen Dracula avancierte die schaurig-schöne ‚Monster-Party - Biss in den Morgen‘ zum absoluten Publikums-Magneten der fünften Jahreszeit“, brachte Gaudianer-Präsident Michael Hisch junior den „bisher wohl größten Saisonserfolg kurz und bündig“ auf den Punkt.

– weibliche Präsidiums- und Elferratsmitglieder waren ein halbes Jahr nach der ersten Ruhstorfer Faschingssaison nämlich „glatte Fehlanzeige“ – noch ausdrücklich vermerkte „Für zünftige Gaudi ist gesorgt – gute Laune muss jeder selbst mitbringen“: Der erste „sommerliche Freizeit-Treff“ für das (inoffizielle) „Ruastorfer Faschings-Komitee“ stieg nach Aussage des Präsidenten bereits ein paar Jahre davor auf Einladung der „Gebrüder Josef und Konrad Baumgartner“ direkt am Frimhöringer Ufer der Rott. Die bis heute verwendete Bezeichnung „Inselfest“ wurde schon vor fast sechs Jahrzehnten durch Gründungspräsident Karl Pinzinger samt einigen „Urgaudianern“ aus der Taufe gehoben.

Während eines „wohlverdienten Sommernachtstraums“ (ohne prognostizierte Regenschauer) hielt Michael Hisch nach der diesjährigen „Rekord-Monsterparty“ traditionsgemäß am letzten Juli-Wochenende eine ganze Hundertschaft von Präsidiums- und Elferratsmitgliedern, Gardemädchen sowie (Amateur-)Schauspielern der stets umjubelten Mitternachts-Revue an den Gestaden der Rott im wahrsten Sinne „reif für die Insel“.

Gleichzeitig sollten nach Auffassung des Gaudianer-Chefs aber jetzt bereits wieder „neue Kräfte für das bevorstehende Jubiläum „60 Jahre Fasching in Ruhstorf“ mit insgesamt lediglich fünf Wochen vom 10. Januar (Hofball) bis 17. Februar (Kehraus) in der Niederbayernhalle als Besucher-Magnet der fünften Jahreszeit gebündelt und auf Abruf gespeichert“ werden.

„Nach gut zwei Dutzend Hofstaat-Auftritten vor zigtausenden Gästen in der Niederbayernhalle sowie näheren Umgebung sind die Gaudianer wahrlich reif für die Insel“, eröffnete der „Ober-Gaudianer“ das traditionelle Sommernachtsfest im bereits 1552 ersterwähnten „Mullner-Hofes von Fumbhöring“, dessen Frimhöringer „Mühlen“-Ursprung jedoch mit Sicherheit noch ein paar weitere Jahrhunderte zurückdatiert werden könne.

Wenngleich der unvergessene „Gründungs“-Schriftführer Dieter Mohr erst Ende Juli 1969 auf seinem „Einladungs“-Scheiben zur offiziellen Inselfest-Premiere an „alle Gaudianer samt deren besseren Hälften“



Beim traditionellen Gaudianer-Inselfest tankten zahlreiche Mitglieder sowie Gäste (Bild) der Ruhstorfer Faschingsgesellschaft wieder neue Kräfte für die bevorstehende Jubiläums-Saison „60 Jahre Fasching in Ruhstorf“. Vorne (v.r.) Präsident Michael Hisch, dritter Bürgermeister Josef Hopper sowie Kreis- und Markträtin Roswitha Nöbauer samt noch amtierendem Prinzenpaar Theresa II. und Christoph I. (Huber/Reiserfeld), Ehrenpräsident Jürgen Marks (dahinter), Kreisrätin Maria Silbereisen und zweitem Bürgermeister Gerhard Kubitschek. Vorne (l.) Elferratsvorsitzender Franz Ranzinger. Im Hintergrund die „fünf Auf'drathn“ Stimmungsmusikanten. (Foto: Nöbauer)

zender/zugleich Präsident der Rentnerband) samt weiteren Marktratskollegen Josef Hopper (zugleich dritter Bürgermeister), Andreas Silbereisen (stellvertretender Schatzmeister/Prinz 2008), Armin Lüftl (Sulzbach) auch Ehrenmitglied Hans Würmseher (Gründungs-Elferratsvorsitzender), Georg Leeb (Berghamerhof), Ehren-Elferratsvorsitzenden Michael Hisch senior und Ehrenrat Hans Nöbauer (Leopoldsdorf/Medienreferent) sowie nicht zuletzt auch die Kreistagskolleginnen Roswitha Nöbauer (zugleich Markträtin/Prinzessin 1972) und Maria Silbereisen (Pillham) samt „Senior-Hofschneiderin“ Maria Hopper (Rottau/Alter „90plus“). „Dank und Anerken-

nung für die gut 55-jährige Frimhöringer Gastfreundschaft“ zollte Hisch der „Hausleute-Familie Baumgartner-Seidl“.

Ein „perfektes Inselfest-Management“ attestierte der Gaudianer-Präsident zusammen mit seinem Stellvertreter Martin Wagner (Prinz 2023) neben „Chef-Marketenderin“ Edith Graml (Rottersham/Prinzessin 2006) auch Musikmeister Christoph Steinhuber (Mitterdorf/Licht- und Tontechnik), dem Einlass-Team mit den Schriftführerinnen Margot Bauhuber (Sulzbach/Prinzessin 2003), Sabrina Bründl (Prinzessin 2020), Carolin Federl plus Ex-Gardistinnen Esther Kalkreuter-Wasner (Kirchham) sowie Petra Haas (Kumreut/Gemeinde



**LUKOYANG**

Große Auswahl an Buddha & Asia-Skulpturen

+49 (0)151 - 20421414  
info@lukoyang.de  
www.lukoyang.de



inkl. kostenlosem Versand  
innerhalb Deutschland  
(Festland) und Österreich

Röhrnbach), der „frisch gebackenen“ Schatzmeisterin Theresia Huber, den „Grillmeistern“ Daniel und Michael Winklhofer, Matthias Graml (Prinz 2006/Rotterham), Bruno Sedleczi (Ehrenrat/Pocking) samt Elferatsvorsitzendem Franz Ranzinger (Hader/Prinz 2007) mit Stellvertreter Stefan Silbereisen (Pillham/Prinz 2015), Patricia Bauer und Alexander Huber (Kleeberg) und vielen weiteren (Bewirtungs-)Helfern.

Eine lockere „Insel-Atmo-

sphäre“ brachten heuer einmal mehr die „verschwägerten“ Harmonika-Solisten Matthias Seidl (Frimhöring) und Maximilian Reinel (Pocking) plus Gaudianer-Gitarrist Marktrat Simon Kollmeier plus weiteren Bandmitgliedern Simon Riepl (Pocking) und Michael Fränzel auch für insgesamt fast zwei Dutzend vertretene „Faschings-Tollitäten“ mit schneidigen Polkas und stimmungsvollen Ländlern ins (mit-)singende Publikum.

Zur großen Gästeschar zählten gleichermaßen auch die Pockinger Laienbühne mit Ehrenvorsitzendem Raimund Klein und Gattin Ingrid (Prinzessin 1990), die Tanzsportgruppe „Schwarz-Gold“ Ruhstorf (Vorsitzender Frank Loose), die Ruhstorfer Sportvereinigung (Vorsitzender Johannes Gröbl/Holzhäuser), der hiesige Wirtschaftsförderungsverein mit Beirat Thomas Gimpl (Prinz 2000) sowie die Ruhstorfer Feuerwehr mit Ex-Kommandant

Gerhard Kubitschek (zugleich zweiter Bürgermeister).

Kräftigen Beifall ernteten nicht minder „Gast“-Delegationen von Nachbar-Faschingsfreunden aus Pocking (Vorstand Christoph Huber), Bad Birnbach (Ehrenpräsident Bepp Bruckmeier), Malching (Präsident Mario Nebauer), Vilshofen (Präsidentin Sonja Pils) sowie der Narrhalla Rotthalmünster (Beiratsmitglieder Thomas und Katja Hopper).

Hans Nöbauer

Lassen Sie sich Ihr  
*individuelles*  
Schmuckstück  
anfertigen!




**goldschmied  
raimund.  
niederhofer**

marktplatz 6  
94081 fürstenzell  
telefon 08502 / 92 22 20

[www.goldschmiede-niederhofer.com](http://www.goldschmiede-niederhofer.com)



**STOECKL**  
Raumausstatter ■ Meisterbetrieb

Wohlfühlen mit Ihrem Lieblingsteppich

Sonnenschutz  
Gardinen  
Bodenbeläge  
Wandgestaltung  
Polsterarbeiten

94099 Ruhstorf · Bachweg 2a · Tel. 08531 3363 · Fax 08531 31272  
[www.raumausstattung-stoeckl.de](http://www.raumausstattung-stoeckl.de) · [info@raumausstattung-stoeckl.de](mailto:info@raumausstattung-stoeckl.de)

## CSU Pocking zu Besuch bei der Traub GmbH

# Innovation für mehr Sicherheit und Umweltschutz

Die CSU Pocking besichtigte kürzlich die Traub GmbH, ein junges, innovatives Unternehmen in Pocking, das sich auf die umweltfreundliche und nachhaltige Beseitigung von Ölschmutz auf Straßen spezialisiert hat. Firmengründer Sebastian Traub, selbst aktiver Feuerwehrmann und Kraftfahrzeugtechnikermeister, stellte den Gästen das Unternehmen und seine moderne Technik vor.

Auslöser für seine Geschäftsidee waren Einsätze bei Verkehrsunfällen, bei denen er erkannte, dass das herkömmliche Aufstreuverfahren mit Ölbindemitteln oft nicht mehr zeitgemäß ist.

Die Traub GmbH setzt stattdessen auf ein hochwirksames Heißwasser-Hochdruckverfahren, bei dem mit 90 Grad heißem Wasser unter 200 bar

Druck die Fahrbahn porentief gereinigt und gleichzeitig Öl-Wasser-Emulsionen abgesaugt und fachgerecht entsorgt werden.

„Das ist ein echter Gewinn für Verkehrssicherheit und Umweltschutz in unserer Region“, betonte der CSU-Ortsvorsitzende Ernst Geislberger-Schießleder. Beeindruckt zeigten sich die CSU-Mitglieder nicht nur von der technischen Leistungsfähigkeit, sondern auch vom unternehmerischen Engagement: Trotz anfänglicher Skepsis vieler Bauasträger konnte Sebastian Traub mit regelmäßigen Vorführungen und Präsentationen überzeugen und den Kundenstamm kontinuierlich erweitern.

Die Besichtigung war zugleich Anlass für eine symbolische Übergabe: Die CSU Pocking hat

in den vergangenen Wochen rund 200 Unternehmerinnen und Unternehmer in Pocking angeschrieben, um den Dialog zu aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen zu suchen. Das Anschreiben, unterzeichnet von Bürgermeisterkandidat Ernst Geislberger-Schießleder, würdigt die wichtige Rolle der heimischen Wirtschaft und lädt zum offenen Austausch ein. Bei

der Traub GmbH wurde dieser Brief stellvertretend für alle Betriebe in Empfang genommen.

Die CSU Pocking bedankt sich herzlich bei Sebastian Traub für den spannenden Einblick in sein Unternehmen und wünscht weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung dieser wichtigen Innovation für unsere Straßen und unsere Umwelt.

Ernst Geislberger-Schießleder



(v. links) Sebastian Traub, Ernst Geislberger-Schießleder, Tobias Harant, Eva Resl, Martina Gumminger, Alexander Steinberger, David Gärtner. (Foto: privat)

Zweiter Ruhstorfer Kindergarten öffnet seine Pforten – vor 83 Jahren erster „Kinderhort“

## Im neuen „Finkennest“ schlagen 54 Kinderherzen

Die Spatzen pfeifen es (der gebräuchlichen Redensart nach) schon längst von den Dächern: Aufgrund des regelrechten „Nachwuchs-Booms“ vor allem jüngerer heimischer, aber in verstärktem Maße auch zahlreicher „Zuzugs“-Familien braucht Ruhstorf neben dem zwischenzeitlich bereits mehrfach vergrößerten und trotzdem restlos ausgebuchten „Haus der Kinder“ am Kleeberger Bach eine zweite großzügig dimensionierte Betreuungsstätte für die Kleinen.

Abhilfe für derzeit 54 „Schützlinge“ schafft seit Anfang des letzten Monats das nagelneue „Finkennest“ im bislang „leer“ gestandenen Bau-Büro des Betonwerks Siegl direkt am Finkenweg, wo die bunt gefiederten Vögel künftig für drei Regel-Gruppen und eine Kinder-Krippe (symbolisch) „schlagen“ – so die „literarische“ Gesangs-Beschreibung für deren stakkato-artig schmetternde Tonfolge. Nach einer notwendigen „Eingewöhnungs“- und zugleich Vorbereitungszeit kann die Ruhstorfer Bevölkerung das „kindgerecht geflochtene Finkennetz“ im nächsten Frühjahr beim ersten „Tag der offenen Tür“ selbst genauer unter die Lupe nehmen.

Mit September-Beginn zugleich ein „denkwürdiges“ Geburtstags- und Jubiläumsfest: Dieser (Herbst-)Tage – ein exaktes Datum fehlt in den (Kommunal-)Unterlagen – kann nämlich der Ruhstorfer Kindergarten auf sein über 80-jähriges Bestandsjubiläum zurückblicken. Dies verrät ein Blick in den hiesigen Pfarrbrief vom 24. Mai 1984 – verfasst von Realschullehrer a. D. Detlef Schmid (mit Zierschrift von Lehrer Klaus Wiedmann) zur damaligen 20-Jahr-Feier des „neuen“ Ruhstorfer Kindergartens samt dessen Taufe auf den Parzhamer (Schutz-) Heiligen „Bruder Konrad“.

„Jubiläums“-Zahlen, die rechnerisch allerdings nicht ganz zusammenpassen: Die Ursache dafür liegt in den Wirren der (Nach-)Kriegsjahre, wo sowohl Kirche als auch Kommune schlicht und einfach die nötigen Mittel sowie Fachkräfte zur „Kinder-Betreuung“ fehlen. Absoluten Vorrang genoss nämlich nach 1945 die Versorgung zahlreicher Kriegsversehrter sowie die Unterbringung hunderter „Flüchtlinge“ gerade auch im Ruhstorfer Gemeindebereich.

Trotzdem: Die Anfänge des Ruhstorfer Kindergartens gehen direkt auf die Kriegszeit zurück. Auf Anregung des damaligen Bürgermeisters (und zugleich Fabrikanten) Hans Loher wurde nämlich 1942 beim benachbarten „Tischler“-Anwesen Sichinger ein Zimmer für die Kinder-„Betreuung“ als erste „Unterkunft“ in der heutigen Hans-Loher-Straße eingerichtet: „Zahl der Buben und Mädchen allerdings nur sehr gering“ – wie der Chronist anmerkte. Von den damaligen „Nazi“-Behörden wurde zunächst eine „geschulte „Kindergärtnerin aus Westfalen“ mit der Leitung betraut.

Was nicht in den Annalen steht: Durch die gleichzeitige „Kinder-Betreuung“ in unmittelbarer Fabrik-Nähe gelang es der Werks-Leitung einigermaßen, verwaiste Arbeitsplätze von Männern, die zum „Kriegs-Dienst eingezogen“ wurden, selbst bei körperlich enorm anstrengenden Tätigkeiten in einem Metall- und Elektrobaubetrieb zu ersetzen, dem während der Kriegsjahre „Wehrmachts-Aufträge“ zuteil wurden.

Dann das Kriegsende 1945: Kurz davor wurde der Kindergarten komplett aufgelöst und als Lazarett verwendet. Eine „positive Wende“ des sozialen Ruhstorfer (Kommunal-)Lebens bedeutete Ende Oktober 1949 die Eröffnung einer „Nähstube“



Mit spürbarer Motivation empfingen gestern alle Betreuungs-Fachkräfte erstmals 54 „Finkennest“-Schützlinge im zweiten Kindergarten der Markthistorie. Vorne (v.l.) KiGa-Leiterin Julia Greindl mit Kinderpflegerin Julia Christ und Erzieher Valentin Bauernfeind. Dahinter (v.l.) Erzieherin Anita Gruber-Stockbauer, stv. KiGa-Leiterin Stephanie Brandl, die Kinderpflegerinnen Diana Kopfinger und Viktoria Zimmermann, Erzieherin Franziska Fischer, Kinderpflegerin Corinna Bachl sowie Erzieherin Rebecca Göbel. (Foto: Nöbauer)

**Zauner**  
OUTDOOR-LIVING  
**SONNENSCHUTZ ROLLADEN FENSTER**  
Oberer Mühlweg 1, 94060 Pocking Tel. 08531-9144770  
www.zaunergmbh.de info@zaunergmbh.de

des Katholischen Frauenbundes im damaligen „Schuh“- Haus Raymund Kreuzer an der Passauer Straße. Das zwischenzeitlich längst weggerissene – weil total baufällige – Gebäude diente während des Kriegs als Unterkunft für Kriegsgefangene und in späteren Jahren auch für türkische Familien. Heutzutage betreibt auf dem Terrain der Ruhstorfer (Ex-)Kaufmann Dietmar Radwan eine kleine „Christbaum-Farm“.

Ende der vierziger Jahre wurde auch in der Ruhstorfer Bevölkerung der allgemeine Ruf nach einem eigenen Kindergarten laut, wobei erneut das „Kreuzer-Objekt“ ins Auge stach. Nach verschiedenen anderweitigen Alternativen beschloss die Katholische Kirchenstiftung eine „Übernahme der Trägerschaft“. Unter maßgeblicher

Beteiligung der (Diözesan-) Caritas konnte schließlich mit dem Umbau des einstmaligen Kuhstalls für einen brauchbaren (Betreuungs-)Raum begonnen werden: Kostenpunkt 6000 Mark – für die damalige Zeit ein „großer Batzen Geld“. Die zu entrichtende Monatsmiete für die Gebäude-Überlassung blieb jedoch mit ganzen 20 Mark hingegen vergleichsweise äußerst gering.

Ein „großer Freudentag“ für Ruhstorf, als Prälat Ludwig Penzkofer am 5. März 1950 dem „neuen“ Kindergarten seinen „kirchlichen Segen“ spendete: Die Leitung der Betreuungsstätte oblag der Passauer „Deutschordens-Schwester“ Isabella Losert, die im Schloss Kleeberg wohnte, das damals ein (Kriegs-)Versehrtenheim beherbergte. Infolge des in-

dustriellen Aufschwungs verzeichnete auch der eingruppige Ruhstorfer Kindergarten durch den regelmäßigen Besuch von etwa 50 kleinen Schützlingen eine rasche Aufwärtsentwicklung: Neben dem Gruppenraum stand sogar eine Spielwiese mit Sandkasten zur Verfügung. Die „größte (Kinder-)Attraktion“ bildete 1951 jedoch die Anschaffung einer „Karussell-Drehscheibe“ als beliebtem Spielgerät.

Ob Festumzüge etwa bei der Feuerwehr-Fahnenweihe 1952 und kirchliche (Feiertags-)Prozessionen oder sogar viel beachtete Theater-Aufführungen: Bald war der Ruhstorfer Kindergarten als wichtiger Bestandteil des öffentlichen Lebens nicht mehr aus Ruhstorf wegzudenken.

Wenngleich es um grundlegende hygienische Voraussetzungen recht schlecht bestellt ist: „Die Untersuchung des Wassers aus dem Brunnen-schacht beim Anwesen Kreuzer erbrachte eine hohe Anzahl von Krankheitskeimen und Bakterien Coli in der entnommenen Probe“, wie das Griesbacher „Wasserwirtschafts- und Gesundheitsamt in ihrem Schadens-Protokoll“ feststellte.

Dieses fordert unter anderem auch „täglich neue Handtücher und saubere Tischdecken im Sanitär- und Gruppenraum – „kindgerechte Klosettanlagen“ inklusive.

Dann geht es Schlag auf Schlag: Mit Einweihung des neuen Ruhstorfer Schulhauses 1955 stehen im zwischenzeitlich zweckmäßig umgerüsteten alten Gebäude neben Marienkirche und Rathaus plötzlich „vorschriftsmäßige Kindergarten-Räumlichkeiten“ noch dazu in zentraler Lage zur Verfügung, wo die neue Leiterin Maria Maier (später Hutter/Bad Füssing) ihren kleinen Schützlingen – laut Chronisten – zehn Jahre lang untertags „so manche fröhliche Stunde“ bereitet. Abends dienen die früheren Klassenzimmer als „geselliger Jugend-Treff“ mitunter zur Abhaltung von Tanzkursen – so auch für den Schreiber dieser Zeilen.

Unter Regie von Prodekan Josef Strohhammer und Kirchenpfleger Heinrich Rutz errichtet die Pfarrgemeinde 1964 für rund 300 000 Mark neben der Schule einen modernen Kindergarten-Neubau für zwei Gruppen beider Konfessionen samt Wohnheim für die (Kin-

dergarten-)Schwestern der „Mägde Mariens“. Infolge starken (Betreuungs-)Zuspruchs mit rund hundert Schützlingen wurde der „Hort“ bereits gut zehn Jahre später für 185 000 Mark noch einmal großzügig erweitert.

Weiterer „Meilenstein“ der Ruhstorfer Kindergarten-Historie: Bereits 2009 öffnete die sofort restlos ausgebuchte „Kinder-Krippe“ ihren Betrieb in modernst ausgestatteten (Neubau-)Räumlichkeiten für gegenwärtig nahezu 50 „Mini-Schützlinge“ in drei Gruppen. Von der „Sonnenschein- bis zur

Fische-Gruppe“: Seit Auftakt des letzten Betreuungsjahres nehmen rund zwei Dutzend fachlich versierte und qualifizierte (Erziehungs-)Kräfte gegenwärtig etwa knapp 200 Buben und Mädchen vom Kleinst- bis zum Vorschulkind – auf immer stärkere Nachfrage teilweise auch ganztags – mit einem ungemein breitgefächerten Spiel- und Lernangebot unter ihre „pädagogischen Fittiche“, die in Ruhstorfer vor mittlerweile bereits über 80 Jahren in bescheidensten Verhältnissen ihren Anfang nahmen.

Hans Nöbauer

**AWO KREISVERBAND PASSAU-SÜD E.V.**  
Indlinger Straße 22 · 94060 Pocking · Tel. 08531 135 707 0

<b>Ambulanter Pflegedienst</b> Tel. 08531 135 707 55	<b>Kinderhaus Schatzkiste</b> Tel. 08531 914 630	<b>Pflege- und Sozial-Beratung</b>
<b>Betreutes Wohnen</b> Tel. 08531 135 707 33	<b>Essen auf Rädern</b> Tel. 08531 135 707 44	Mehr Infos: <a href="http://www.awo-passau-sued.de">www.awo-passau-sued.de</a>

## WhatsApp-Kanal aus Pocking hat schon über 1.000 Abonnenten

### „Pocking Info“

Julian Hümmer hatte die Idee – und bereits seit einigen Monaten ist sie umgesetzt: Mit dem neuen WhatsApp-Kanal „PockingInfo“ möchte Hümmer dafür sorgen, dass Bürgerinnen und Bürger immer auf dem Laufenden gehalten werden. Ob aktuelle Veranstaltungen,

wichtige Hinweise oder Neuigkeiten aus dem Stadtleben, der WhatsApp-Kanal bringt die Informationen unkompliziert direkt auf das Smartphone. WhatsApp-Kanäle spielen bereits eine große Rolle beim digitalen Verbreiten von Nachrichten. Viele Unternehmen,

Sportvereine, Persönlichkeiten oder Interessengruppen nutzen diese Funktionalität regelmäßig.

Das Format ist ähnlich zu einem Newsletter zu verstehen. Unterstützt wird Julian Hümmer durch Bader Thomas und August Huber, die 3 übernehmen dabei die Rolle der Admins und teilen die Beiträge im Kanal. Die einzelnen Nachrichten können von den Abonnenten gelesen und mit Emojis versehen werden. Eine Antwortfunktion ist nicht gegeben. Den großen Vorteil Informationen über WhatsApp zu verbreiten sieht Hümmer darin, dass die

**NEU IN WHATSAPP**  
**INFO POKKING**

**AKTUELLES AUS UND UM POKKING HERUM**

**QR-Code scannen**

Julian Hümmer



(v.l.) August Huber, Julian Hümmer und Bader Thomas. (Foto: privat)

App quer durch alle Altersgruppen genutzt wird.

Sie haben selbst eine Nachricht, einen Veranstaltungshinweis oder eine interessante Information? Dann senden Sie Ihren Beitrag per Mail an [info-pocking@web.de](mailto:info-pocking@web.de).

## Curare Seniorengarten Ruhstorf

# „Lieber Staub aufwirbeln als Staub ansetzen“

(Hubert Burda)

Unter anderem unter diesem Motto haben in den letzten Wochen und Monaten viele neue Tagespflegegäste zu uns gefunden. Es wurden alte Bekanntschaften wieder getroffen, neue Bekanntschaften oder sogar Freundschaften im Seniorengarten geschlossen. Manche kennen sich von der Arbeit, andere waren jahrelang im gleichen Verein beisammen.

Damit bei uns sicher keiner Staub ansetzt kümmern sich unsere Damen von der Betreuung um ein ständig wechselndes Programm. Für die körper-

liche Fitness gibt es Tischtennis, Fußball im Sitzen, Kegeln am Tisch oder auch mal Yogastunden. Um auch unsere grauen Zellen nicht einrosten zu lassen gibt's natürlich jeden Tag ein bisschen Gedächtnistraining, Rechnen, Rätseln, Zeitung lesen, Stadt-Land-Fluss oder ähnliches. Um das seelisch/spirituelle bemühen wir uns mit regelmäßigen Gottesdiensten, Namenstagen, den Festen im Jahresverlauf, Singen... Zu guter Letzt schauen wir auch dass die alltagspraktischen Handlungen. Um diese nicht zu verlernen, gibt es täglich allerhand zu Helfen in der Küche oder auch bei der Wäsche und wenn jemand will auch gerne mal beim Putzen. Diese Beschäftigungen empfinden manche als sinnvolle Beschäftigung und „arbeiten“ lieber mal bevor sie basteln.

Zum Tag Maria Himmelfahrt wurden viele gesammelte Kräuter und Blumen eifrig zu kleinen Kräuterbüschen gebunden, die von den Tagespflegegästen

nach Hause mitgenommen werden konnten.

Mit einer ganze Reihe Geburtstagskinder durften wir in deren neues Lebensjahr hineinfeiern. Oftmals mit selbstgemachten Geburtstagstorten und Kuchen wurden wir dazu verwöhnt. Nach einem kleinen Ständchen, aus vollem Herzen, gibt es ein kleines Geschenk und anschließend wird zusammen bei Kaffee und Kuchen der Jubilar gefeiert.

Damit uns auch im Winter unsere Leckereien nicht ausgehen wurden fleißig Äpfel und Birnen geschält, geschnitten und eingekocht zu Apfelmus oder auch Marmeladen. Zum Mittag essen



konnte von unseren Tagespflegegästen ein selbstgemachter Gemüseeintopf oder mal ein Apfelstrudel nach altem Rezept gezaubert werden.

### Am Tag gut betreut, am Abend zuhause

Individuelle Tagesbetreuung für Pflegebedürftige – Unterstützung für Angehörige: Sie haben die Möglichkeit Ihren Angehörigen ohne Kürzung Ihres Pflegegeldes zu uns in die Tagespflege zu geben. Die Kosten der Tagespflege werden ab Pflegegrad 2, bis zum Höchstbetrag des jeweiligen Pflegegrades, von den Pflegekassen übernommen.

Bei Interesse oder Fragen zur Tagespflegeeinrichtung „Curare Seniorengarten Ruhstorf“ bitte anrufen unter Telefon: 08531-1355097, Verantwortliche Pflegefachkraft Sabine Meier, Ernst-Hatz-Straße 20, 94099 Ruhstorf/Rott.

Die Tagespflege ist Mo. bis Fr., 8.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Sabine Meier





**Plank**  
Ambulanter Pflegedienst



**Curare**  
Seniorengarten

Folgen Sie uns auf Instagram, um nichts zu verpassen!



**WIR BERATEN SIE GERNE!**

**Ambulanter Pflegedienst Plank**  
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0  
info@pfl egeteam-passau.de

**Curare Seniorengarten**  
Tagespflegeeinrichtung in Ruhstorf  
Tel. +49 (0) 8531 / 13 55 097  
info@curare-seniorengarten.de

www.pfl egeteam-passau.de  
www.curare-seniorengarten.de





Hans und Roswitha Nöbauer:

## „Goldenes Hochzeitspaar“



Genau fünf Jahrzehnte liegen zwischen dem einstigen „Brautpaar“- und aktuellen „Jubiläums“-Foto der „goldenen Hochzeiter“ Hans und Roswitha Nöbauer, die beide bei vielfältigen Anlässen noch heute häufig im „Blickpunkt der Öffentlichkeit“ stehen.  
(Foto: Valentin Bauernfeind)

Eine Zeitreise durch das letzte halbe Jahrhundert fast wie im „Sturzflug“ erlebten die „goldenen Hochzeiter“ Hans und Roswitha Nöbauer: Bereits 1972 zum fünften Ruhstorfer Gaudianer-Prinzenpaar auserkoren, stand das „Jubel“-Paar seither nicht nur in der Niederbayernhalle, sondern wegen seiner außergewöhnlich vielfältigen Vereins-, Polit- sowie vor allem auch Medien-Aktivitäten mitunter fast täglich im „öffentlichen Rampenlicht“.

Ganz bewusst mit dem eigenen Familien-, Verwandtschafts- und Bekanntschaftskreis gefeiert wurde daher im beschaulichen Leopoldsrh fernab jeder Hektik die „goldene Hochzeit“. Zur Gratulanten-Schar zählten dabei neben Tochter Romana

samt Enkeln Valentin, Jonathan und Felicitas Bauernfeind auch Tochter Stefanie mit Sprösslingen Magdalena und Timo Stranzinger (Aunham) – die zugehörigen „Schwiegersöhne“ natürlich inklusive.

Als Ruhstorfer Bezirksliga- und Rottaler „Auswahl“-Kicker bereits anfangs der letzten 70-er Jahre weitem vielen Fußballern ein Begriff, zog es den „Jubilar“ zu Junglehrer-Zeiten in die damals neu errichtete „Münsterer Hauptschule“, wo Nöbauer später als „Praktikums-Betreuer“ hunderte „Schnupper-Lehrlin-

ge“ unter seine Fittiche nahm. Bereits Mitte 1971 startete der damalige Jungpädagoge seine Zweit-Karriere als freier PNP-Mitarbeiter, die bis heute währt.

„Jubilarin“ Roswitha (Heimatort Kirchdorf am Inn) fasste gleichzeitig als angehende Hotel-Fachfrau zunächst im „Rustorfer Mathäuser-Wirtshaus“ sowie während der späteren Ausbildungsjahre beim Bad Füssinger „Bäder-Pionier“ Alfons Haßfurter senior im Kursatorium „Der Tannenhof“ und „Hotel Oliva“ beruflich (Gastro-) Fuß.

### „Fahr ab – auf Dein Haar“ startet Spendenaktion für das Ronald McDonald Haus

Das Ronald McDonald Haus am Kinderkrankenhaus Passau ist für viele Familien mehr als nur ein Dach über dem Kopf – es ist ein Ort der Ruhe, des Austauschs und der kurzen Auszeiten in schwierigen Zeiten. Auch für uns, die Familie hinter dem Friseursalon Fahr ab – auf dein Haar, war dieses Haus in den letzten Jahren eine wichtige Stütze.

Unser Sohn musste kurz nach der Geburt auf die Intensivstation der Passauer Kinderklinik. Es folgten weitere Aufenthalte – Zeiten, in denen das Ronald McDonald Haus für uns ein Rückzugsort war. Ein Platz zum Durchatmen, zum Sprechen, zum Spielen. Und vor allem: zum Nicht-alleinsein.

Jetzt möchten wir etwas zurückgeben. Im November und Dezember starten wir in unseren Salons in Fürstentzell und Pocking eine Spendenaktion zugunsten des Ronald McDonald Hauses in Passau. Jeder Euro, den unsere Kundinnen und Kunden spenden, wird von uns noch einmal verdoppelt. Gemeinsam möchten wir das Haus und die Arbeit, die dort täglich für Familien geleistet wird, unterstützen.

Wir freuen uns über jede kleine Spende – und über das Zeichen, das wir damit als Gemeinschaft setzen können.

*Thomas Menzel-Schröder und Annemieke Menzel*



**Fahr ab auf dein Haar!**



**Euer Friseur in Fürstentzell und Pocking.**

**Fahr ab auf dein Haar**



»Fahr ab« auf Dein Haar  
Passauer Str. 10  
94081 Fürstentzell  
Telefon: 08502 / 9183222

»Fahr ab« auf Dein Haar  
Klosterstraße 2  
94080 Pocking  
Tel: 08531 / 13328

// WWW.FAHRAB-AUFDEINHAAR.DE



**ELECTRICAL SERVICE**

⚡ PV-Anlagen  
⚡ Elektroinstallation / Videoüberwachung

**Udo Epding**

Pfarrkirchenerstr. 41  
94099 Ruhstorf

Fon: 08531/1363960  
Mobil: 0175 / 9966553  
info@elektroepding.eu

## Ruhstorfer Erfolgs-Premiere: Musikalisch-kulinarischer Sommer-Event auf „Mathäer-Piazza“ Erste „italienische Nacht“ weckt die Lust auf mehr

**Erfolgs-Premiere: Musikalisch-kulinarischer Sommer-Event rund um die „Mathäer-Piazza“ findet regen Anklang – Zugleich „echtes Kinder-Vergnügen“**

Ein ganzer Haufen kleiner Gäste „pritschelt“ noch bei hereinbrechender Dunkelheit überaus vergnügt in den neonfarbenen beleuchteten Wasserfontänen oder kraxelt „völlig losgelöst“ im Geäst der Prachtmagnolie. Die Größeren genießen gleichzeitig entlang der Mathäer-Terrasse Pizza, Pasta, Musica, Vino e Gelato. Bei der ersten „italienischen Nacht“ fand auch in Ruhstorfs zwischenzeitlich sogar „sprudelnden neuen Mitte“ typisch „mediterrane Lebensart“ überaus großen Anklang.

Delikate „Frutti di mare“ (Meeres-Früchte) in der Trattoria di Maria, herzhaftes „Pizza con tutto“ (mit allem) samt nachfolgendem „Coppa Italia“-Eisbecher in der gleichfalls neuen Gelateria Etna

oder ein typisch italienischer „Antipasti“-Vorspeiseteller auf der „Mathäer“-Piazza: Statt einer stressigen Tour auf der schon am Brenner völlig überlasteten „Strada del sole“ mit dem Privat-Pkw „ab in den Süden“ stand „Urlaub dahoam“ auf dem Familien-Programm, wo zahlreiche Eltern plus „Bambini“ dem viel zitierten „Dolce Vita“ bei tropischen Temperaturen ganz nach südländischer Lebensart bis Mitternacht frönten.

Ein „Livemusik-Erlebnis voller Leidenschaft“ mit den bekanntesten und schönsten Evergreens von Udo Jürgens über Frank Sinatra bis hin zu Rocco Granata („Marina“) präsentierte zwischendurch der außergewöhnlich vielseitige Nürnberger Blues-, Rock- und



Ihre „Ruhstorfer Urlaubs-Impressionen“ durften kreativ begabte Ferien-Kids unter Regie von Event-Koordinatorin Sara Jodlbauer (vorne M.) zwischendurch sofort mit Buntstiften zu Papier bringen.

Popbarde Franzis, der speziell auch die bewegungsfreudigen Kids mit seiner „Hit-Polonaise“ rund um die „Argonauten“-Bronzeskulptur regelrecht in seinen (Entertainer-)Bann zog. Impressionen der stimmungsvollen „Notte italiana“ konnten kreativ begabte Buben und Mädchen zwischendurch unter Regie von „Event-Managerin“

Sara Jodlbauer mit „Bunt“-Stiften zu (Mal-)Papier bringen. „Lockerer Feiertags-Ambiente nach südländischem Muster direkt neben der Hauptstraße mit musikalisch-kulinarischer Erlebnis-Szenerie bei fast gleich hohen Abend-Temperaturen zwischen den Rottufern und Mittelmeerstränden: Wenn gleich Ruhstorfs erste italieni-



Mit seinen stimmungsvollen Mitmach- und Gute-Laune-Songs zog der Nürnberger Schlager-, Pop- und Rockbarde Franzis (r.) ganz speziell auch die bewegungsfreudigen Ruhstorfer Kids bei der ersten „italienischen Nacht“ rund um die „Mathäer-Piazza“ voll in seinen musikalischen Bann. (Fotos: Nöbauer)



Mit prickelnden Spritz-Cocktails und einer „frischen Halben“ feierten (v.l.) Monsignore Dekan Josef Tiefenböck, Bürgermeister Andreas Jakob, dessen Stellvertreter Josef Hopper mit Gattin Irene sowie Markt- und Kreisrätin Roswitha Nöbauer eine „Erfolgs-Premiere der Notte italiana“.

# Rothofer-umwelt.de

Kompostier-  
und Holzverwertungsanlagen

Rothofer Umwelt OHG  
Hohenau 3  
94081 Fürstzell

Tel.: +49 (0) 8502 / 92 29 16  
Fax: +49 (0) 8502 / 92 29 14

info@rothofer-umwelt.de  
www.rothofer-umwelt.de

sche Nacht zugleich auch meine letzte als erster Bürgermeister war, wird der publikumswirksame Sommer-Event jeweils vor dem Maria Himmelfahrts-Feiertag noch dazu bald direkt neben dem neuen Rathaus wohl auch künftig einen fixen Platz als Urlaubs-Vergnügen für Daheim-Geliebene im Ruhstorfer Veranstaltungskalender



Zum Spezialitäten-Angebot der benachbarten Gelateria Etno (Bild) gehörte natürlich auch eine herzhaft Pizza Salami.

finden“, sprach Andreas Jakob auch gegenüber Stellvertreter Josef Hopper (Niederreith), Monsignore Dekan Josef Tiefenböck sowie Kreis- und Markträtin Roswitha Nöbauer von einer „echten gesellschaftlichen Bereicherung für den ganzen Markt und sogar weiter darüber hinaus“.

### Die Argonauten

Interessante PNP-Beobachtung am Rande: Zunehmend häufiger genutzt für originelle „Family-Selfies“ von Gelateria-sowie Pizzeria-Gästen oder zufällig auf dem Rott-Wanderweg vorbeikommenden Radfahrern wird neuerdings die stattliche „Argonauten“-Bronzeskulptur – größtenteils jedoch ohne profunde Kenntnis der „historischen Ursprünge“.

„Mythologisch verewigt“ wurden die geheimnis-umwobenen Seefahrer der altgriechischen Geschichte nämlich bereits im dritten vorchristlichen Jahr-

hundert durch „Epiker“ Homer in dessen abenteuerlicher Irrfahrt-Schilderung des sagenhaften Ithaker-Königs Odysseus.

Demnach hätten die „Argonauten“ auf ihrem extrem schlanken und deshalb außergewöhnlich schnellen „Argo“-

Boot bei der „Jagd nach dem Goldenen Vlies“ (Fell des von Phyxixos für seine wundersame Errettung geopfertem Widders) erfolgreich durch die äußerst gefährliche Ägäis-Strömung sicher in den Heimathafen zurück gesteuert.

Hans Nöbauer

**modex** IHRE TEXTILREINIGUNG UND WÄSCHEREI.

**Heimtextilien:** Daunendecken, Steppdecken, Woldecken, Unterbetten, Fellvorleger, Oberbetten, Kopfkissen, **Teppiche**, Gardinen, Stores und Polster.

**Wir pflegen individuell nach Beschaffenheit hygienisch sauber.**

**MODEX. EINFACH SAUBER!**  
Fürstenzell und viele Annahmestellen in Ihrer Nähe.

[www.modex-textilpflege.de](http://www.modex-textilpflege.de) | 08502 922201

### Die Sparkasse Passau unterstützt die Verkehrswacht

Mit einer Spende an die Bezirksverkehrswacht Niederbayern unterstützt der Sparkassenbezirksverband Niederbayern seit vielen Jahren gezielt das Verkehrssicherheitstraining an den Schulen in der Region.

Bei einem gemeinsamen Termin am Gisela-Gymnasium Passau Niedernburg übergab nun die Sparkasse Passau vertreten durch Vorstandsvorsitzenden Christoph Helmschrott, den symbolischen Scheck mit der Spendensumme von 1.000 Euro für die Region Passau an die Verantwortlichen der Verkehrswacht für Stadt und Landkreis Passau.

Die Förderung erfolgt im Rahmen der ostbayerischen Verkehrssicherheitsaktion, einem gemeinsamen Engagement für mehr Sicherheit junger Verkehrsteilnehmer.

Wie der Vorsitzende der Verkehrswacht Altlandrat Staatssekretär a.D. Franz Meyer betonte, unterstützt die Sparkasse die Präventionsarbeit der Verkehrswacht an unseren Schulen. Hierbei werden insbesondere die Hauptunfallursachen Alkohol, Drogen und Geschwindigkeit mit den Fahranfängern erörtert.



Bei der Scheckübergabe mit dabei waren (v.l.) der Schulleiter der Gisela-Schulen Dr. Markus Eberhardt, der Geschäftsführer der Passauer Verkehrswacht Jörg Witkowski, die stv. Schulleiterin Silvia Bräuher, der Vorsitzende der Verkehrswacht Franz Meyer, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Passau Christoph Helmschrott, Polizeidirektor Christian Dichtl und Polizeihauptkommissar Martin Asen. (Foto: Gisela-Schule)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

## Azubi (m/w/d)

für

## Augenoptik (m/w/d)

## Hörakustik (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hörgeräte  Augenoptik  
**Weidner**

Bernhard Weidner • Berger Str. 1 • 94060 Pocking  
info@akustik-weidner.de ☎ 08531 / 24 94 81  
[www.akustik-weidner.de](http://www.akustik-weidner.de)

# Einladung zum historischen **GALLUSMARKT**

## 18. und 19. Oktober 2025 Marktplatz Hartkirchen

### Verkaufsausstellung:

Kleidung, Leder-, Schuh- und Schmuckwaren, Hüte, Mützen, Spielwaren, Holz- und Korbwaren, Haushaltswaren, Speisen und Getränke, Lose

## Terminankündigung: Bläserfreundschaft



**Samstag, 25. Oktober 2025,  
19:00 Uhr,  
Stadthalle Pocking  
Sinfonisches Blasorchester Bad Griesbach  
zusammen mit der  
Musikkapelle Terlan / Südtirol**

**Kartenvorverkauf: Freitag, 10. Oktober 2025,  
13:30 Uhr bis 15:00 Uhr, Rathaus (Stadtparkzimmer)**